

No. 1 ■ November 2011



# Sterntal *Aktuell*

## **SPEZIAL**

**Unser Ferien- und  
Freizeitobjekt in  
Falkensee**

**Das komplette  
Angebot 2012**

**Einzelfallhilfe**

**Reisen**

**Wohnen**

**Betreuung**

**Disco und mehr ...**



**FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG**



# VORWORT Ines Jacoby

## Alles wieder neu!

**S**icher wundern sich einige: Kein Reiseheft dieses Jahr? *Sterntal Aktuell*, was ist denn das? In unserer neuen Broschüre sollen alle wichtigen Informationen über Sterntal-Aktivitäten für das Jahr 2012 weitergegeben werden. Wir berichten aus allen Bereichen, in denen Sterntal tätig ist, und das Reiseheft ist natürlich auch enthalten. Zusätzlich haben wir ein komplett neues Layout konzipiert. Wir hoffen, dass Ihnen dadurch ein umfassender Überblick über unsere Angebote erleichtert wird.

Die Reiseangebote wurden für 2012 erweitert, hierzu gibt es ein eigenes Vorwort unserer Koordinatorin Petra Friedl. Für das neue Jahr haben wir tolle neue Ziele und zusätzliche Reiseplätze ins Programm genommen.

Wenn ich zurückblicke, dann haben wir im letzten Reiseheft angekündigt, eine betreute Wohngemeinschaft zu eröffnen. Diese Pläne haben wir im Dezember 2010 in der Dudenstraße in die Tat umgesetzt. Wie das Leben in einer betreuten Wohngemeinschaft so sein kann, berichten wir auf Seite 6. Die vier Bewohner sind sogar schon miteinander verweist. Reisen sind uns wichtig, und so haben wir uns bemüht, für alle WGler einen kostenlosen einwöchigen Aufenthalt in einem 4-Sterne-Hotel in Rhodos finanziert zu bekommen. Und es ist uns gelungen, wie Sie auf Seite 7 lesen können.

Im letzten Heft haben wir vom Kauf eines Grundstückes in Falkensee berichtet. Seitdem ist viel passiert und natürlich erfahren Sie in *Sterntal Aktuell* mehr darüber, was wir dort so alles vorhaben. Dazu finden Sie auf den Seiten 44 und 45 ein Interview mit dem Projektleiter Georg Jacoby.

Ein Artikel über Einzelfallhilfe und Betreutes Einzelwohnen darf selbstverständlich auch nicht fehlen und so gab der Koordinator Gerard van den Tillart ein Interview. Ambulante Hilfen sind nach wie vor ein Schwerpunkt innerhalb der Sterntalaktivitäten (Seiten 4 und 5). Auch weitere Informationen über unsere Disco, die Freizeitgruppen und den Klassiker „Schwanenwerder-Familien-Erlebnis-Wochenende“ für Familien aus dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg haben im neuen Heft Platz gefunden.

Vielen Dank an alle, die an der Entstehung von *Sterntal Aktuell* beteiligt waren. Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Kooperationspartnern, den Berliner Bezirksämtern und der Senatsverwaltung, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre. Danke auch an diejenigen, die uns schon über so viele Jahre treue Klienten, Mitarbeiter, gute Bekannte und Freunde geblieben sind. Wir freuen uns, wenn das Richtige für alle Interessierten dabei ist!

*Ines Jacoby*

# INHALT

4



### Ambulante Hilfen

Ein Gespräch mit Gerard van den Tillart über Einzelfallhilfe und Betreutes Einzelwohnen

4

6



### Betreutes Wohnen

Leben in der Dudenstraße  
Wenn eine WG auf Reisen geht ...  
Wir suchen Mitbewohner und barrierefreie Wohnungen

6

7

9

10



### Betreuung und Freizeit

Individuelle Betreuung  
Die monatlichen Freizeitgruppen  
Sterntal-Disco

10

11

12

14



### Reisen

Inhalt und komplettes Angebot 2012 ab Seite

14

44



### Sonstiges

Projekt Falkensee - Interview mit Georg Jacoby  
Schwanenwerder-Erlebnis-Wochenenden  
Unser Team  
Betreuer gesucht  
Kontakt und Impressum

44

47

49

50

51

# Ambulante Hilfen



Ein Gespräch mit Gerard van den Tillart, Koordinator der Einzelfallhilfe und des Betreuten Einzelwohnens (BEW)

## Wie sieht denn so ein typischer Tag als Koordinator bei Sterntal aus?

Es ist manchmal schon eine ziemliche Herausforderung, alle Wünsche und Anforderungen der verschiedenen Beteiligten wie Sozialarbeiter, Helfer, Eltern und Klienten unter einen Hut zu bringen. Deswegen findet man mich oft sowohl am Telefon als auch in persönlichen Gesprächen. Gleichzeitig ist mir der Austausch mit den Kollegen aus unserem Verwaltungsteam sehr wichtig. Und wenn es mal etwas ruhiger zugeht, kann ich mich mit den anderen internen Projekten und der Vernetzungsarbeit beschäftigen. Auf jeden Fall bietet mir meine Aufgabe genügend Abwechslung und Spaß.

## Seit zwölf Jahren bildet die Einzelfallhilfe einen wichtigen Bereich bei Sterntal. Wie lässt sich diese Hilfeform beschreiben?

Grundsätzlich stellt die Einzelfallhilfe eine Form der Förderung für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichsten Behinderungen dar. Dabei denke ich an Menschen mit schweren Mehrfachbehinderungen genauso wie an leichter Beeinträchtigte. Es zeigt sich immer wieder, dass diese besondere Aufgabe nur gelingt, wenn sich ein wechselseitiges Vertrauen zwischen dem Helfer, dem Klienten und der Familie herausbildet. Die Hilfe findet in den meisten Fällen an Nachmittagen nach der Schule statt.

## Was kann die Einzelfallhilfe leisten und in welchem Rahmen bewegt sie sich?

Ausgehend von den besonderen Bedürfnissen des Einzelnen zielt die Hilfe darauf ab, neue Entwicklungsschritte zu ermöglichen. Neben der grundlegenden Beziehungs-

beit kann das z. B. durch eine gemeinsame Freizeitgestaltung, die Förderung sozialer Kontakte außerhalb der Familie oder die gezielte Schaffung von Lernreizen erreicht werden. Egal, welche individuellen Ziele im Vordergrund stehen – sie werden gemeinsam vom jungen Menschen und seiner Familie, dem Helfer und dem Jugendamt im Hilfeplan vereinbart. Darüber hinaus wird eine enge Vernetzung mit allen „Hilfesystemen“ angestrebt – also z. B. mit der Schule, den Therapeuten oder einer Freizeitgruppe.

## Und wer sind die Helfer, die für Sterntal arbeiten?

Unsere Einzelfallhelfer sind Frauen und Männer unterschiedlicher Altersgruppen, die ihre Erfahrungen, Fachausbildungen und Zusatzqualifikationen in die Arbeit einbringen. Sterntal achtet darauf, bestmöglich passende Paare aus Klient und Helfer zu bilden. Manchmal sind dafür spezielle fachliche Fertigkeiten ausschlaggebend, ein anderes Mal eher persönliche Merkmale. Unsere Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Teamsitzungen, Supervision und Fortbildungen teil, die in den Vereinsräumen stattfinden.

## Wofür werden die Räumlichkeiten außerdem genutzt?

Sterntals Räume in Berlin-Friedenau sind eigentlich die „gemeinsame Anlaufstelle“ für Klienten und Helfer. Dieser Treffpunkt ist gut zu erreichen, rollstuhlfreundlich und bietet auf zwei Etagen fast 200 m<sup>2</sup> Platz. Es gibt einen Vorrat an Spielen und speziellem Fördermaterial, eine kleine Bibliothek und einen Kicker. Eine Pflegeliege kann genutzt werden. In der Küche kann man gemeinsam kochen,

backen und essen. Für viele ist unser Snoezelraum nach wie vor sehr attraktiv. Durch gezielte optische und akustische Reize und Materialien zum Tasten lässt sich hier vor allem Ruhe und Entspannung finden. In den Vereinsräumen finden auch unsere regelmäßigen Freizeitaktivitäten (z. B. Bastelgruppe, Singkreis) und Feiern zum Fasching oder Weihnachten statt.

## Seit Anfang des Jahres 2011 bietet Sterntal auch Unterstützung im Rahmen des Betreuten Einzelwohnens (BEW) an. Was genau verbirgt sich dahinter?

Das BEW richtet sich an Menschen ab 18 Jahren mit geistiger oder körperlicher Beeinträchtigung. Im Mittelpunkt steht das Ziel, beim selbstständigen Wohnen Unterstützung zu erhalten. Diese Hilfe kann aber auch den Menschen zugute kommen, welche eine größtmögliche Selbstständigkeit erlangen wollen, um dann später einmal eigenständig wohnen zu können. Unsere Bezugsbetreuer im BEW begleiten diese Schritte, die ja nicht immer so einfach gelingen. Praktisch kann dies für einen 18-jährigen Klienten bedeuten, dass durch diese Hilfe die auslaufende Ein-

zelfallhilfe durch eine Fortsetzung im BEW ersetzt wird. Die stabil erprobte Beziehung zu dem schon vertrauten Betreuer kann bestehen bleiben. Im Bereich des BEW hält Sterntal insgesamt 25 Plätze (in den Bezirken Tempelhof-Schöneberg, Steglitz-Zehlendorf und Charlottenburg-Wilmersdorf) bereit. Durch die Anbindung an Sterntal als Träger besteht die Möglichkeit, dessen Räumlichkeiten und Freizeitangebote gemeinsam mit den anderen „BEWlern“ zu nutzen: gemeinsam kochen, einen Film schauen oder ein Museum besuchen.

## Wohin wendet man sich, wenn man Bedarf an einer Einzelfallhilfe bzw. am BEW hat?

Für die Einzelfallhilfe muss ein Antrag beim zuständigen Jugendamt des Bezirkes gestellt werden. Das BEW läuft über das Fallmanagement des Sozialamtes und den Sozialpsychiatrischen Dienst (SPD).

Bei allen Fragen zu den Anträgen, zum weiteren Ablauf oder möglichen Inhalten der Hilfen kann man sich an Sterntal wenden – wir beraten dann sehr gern!

*Einzel ... aber nicht allein!*



# Leben in der Dudenstraße



Ines Jacoby erzählt aus der WG

Seit Dezember 2010 gibt es unsere 4-er WG in der Dudenstraße. Vier junge Menschen erproben sich im Leben in der Gemeinschaft. Morgens, nachmittags und abends erhalten sie Unterstützung, 7 Tage die Woche. Selbstbestimmung ist das Ziel. Sie lernen, sich eigenständig zu versorgen, zu planen, einzukaufen, zu kochen, zu putzen, sich um die eigene Gesundheit zu kümmern und die Freizeit selbst zu gestalten. Das ist gar nicht so einfach, wie wir von den Bewohnern der WG hören. Im „Hotel Mama“ war der Kühlschrank immer voll, es war aufgeräumt, geputzt, die Kleidung gewaschen und gebügelt.

„Hier muss ich alles selbst machen“, erklärt ein Bewohner. „Einkaufen zum Beispiel. Ich stand schon vor dem Kühlschrank und da war nicht mehr so viel drin. Klar, das stimmt schon, ich wurde immer wieder dran erinnert und aufgefordert, mich zum Einkaufen begleiten zu lassen. Aber ich hatte keine Lust, bis dann der Kühlschrank leer war. Bei Mama wäre so was nie passiert, die war auch ent-

setzt, als sie das mitbekam. Die Unterstützer sagen, Frust gehört zum Leben dazu und jeder hat ein Recht darauf, Erfahrungen zu machen, schöne und weniger schöne. Und Verantwortung gehört zur Selbstbestimmung dazu.“

In der WG zu leben ist aber auch spannend und es gibt mehr Freiräume, erzählen die Bewohner: zum Beispiel über das Verliebtsein reden können oder sich zu verabreden, um jemanden kennen zu lernen. „Wir helfen uns auch gegenseitig. Wenn jemand krank ist oder einen Epilepsieanfall hat. Die Küche in der WG ist immer offen. Wir können jederzeit bestimmen, wann wir uns etwas zu essen machen wollen. Wir lernen kochen und haben schon indisches Hühnchen-Curry gekocht. In der WG können wir außerdem Fernsehen gucken oder Musik hören und das, wann immer wir wollen.“

Natürlich, das Putzen ist manchmal doof. Ja, einen Zauberstab wie Harry Potter zu

haben, wäre toll, um alles wieder in Ordnung zu bringen. Putzen und Aufräumen dauert echt lange, das macht auch mal wütend. Und dieses ständige dran erinnert werden nervt manchmal. Dann heißt es, du hast doch gerade gekocht und vergessen, das Geschirr in den Geschirrspüler zu räumen. Ach ja, der Tisch ist auch noch nicht abgewischt!

Doch gemeinsam lernen wir. Klar, es macht nicht immer so viel Spaß zu putzen und die Wäsche muss selbst gewaschen und gebügelt werden. Aber man lernt viel, zum Beispiel, wie man den Waschgang in der Waschmaschine selbst einstellt.

Wir machen tolle Aktivitäten, gehen mal ins Kino oder in die Disco. Aber nicht jeder hat immer Lust. Deshalb gehen wir nicht immer gemeinsam. In einem Wochenplan sind für

jeden Bewohner die Aufgaben und Unterstützungsziele aufgeschrieben. Die Unterstützer besprechen das regelmäßig mit uns und helfen. Wir treffen uns wöchentlich zu einer ‚Bewohnerrunde‘. Da darf jeder alles sagen: Wünsche und auch, was uns ärgert. In so einer Runde hat Ines uns gefragt, ob wir Lust hätten, gemeinsam zu verreisen. Wir hatten Lust! Das haben wir in einem Brief geschrieben und Ines hat die Reise für uns beim Bezirksamt Tempelhof beantragt.

Die Wilhelm-Ehrecke-Stiftung hat allen Bewohnern die komplette Reise bezahlt und den zwei Unterstützern einen Zuschuss. Den Rest hat Sterntal bezahlt, die Kosten für die Betreuung und so.

Und wie es so war? Na, der Bericht kommt als Nächstes.“

## Wenn eine WG auf Reisen geht ...

von Melanie Wenderoth und Ines Jacoby

Es ist Donnerstag, der 30. Juni. Nach dem Frühstück geht es los zum Flughafen. „Boah, ist das eine große Tafel!“, sagt Alex. Die Anzeigetafel am Flughafen ist riesig und unübersichtlich. Ja, wo ist denn unser Flug? Da, ganz unten: Berlin-Tegel nach Rhodos-Griechenland. Erst die Koffer abgeben und dann durch die Sicherheitskontrolle. „Was, den Gürtel auch? Na, dann rutscht meine Hose!“ Also gut festhalten!

Dann im Flugzeug rollen wir zur Startbahn. So mancher krallt sich etwas verlegen in die Armlehnen oder den Arm der Unterstützerinnen. Es rumpelt und wackelt, als wir durch die Wolken fliegen. Es ist eine gespannte Stimmung. Bekomm ich ein Reisekaugummi?

Der Anflug auf Rhodos wird begleitet von strahlend blauem Himmel. Als wir aussteigen,

weht ein warmer Wind. Und jetzt ab zum Hotel. Nee, zuerst müssen wir doch noch die Koffer holen. Mit dem Bustransfer dauert es ungefähr 1,5 Stunden bis zum Hotel.

„Boah, ist das duftel!“, sagt Denes. An der Rezeption werden wir herzlich empfangen und erst mal zum Essen gebeten. Alles glitzert vor Marmor, Kronleuchtern ... und soo viel zu essen. Man weiß gar nicht, was man nehmen soll. „Ahh, Spaghetti sind immer gut“, sagt Yvonna. Und was zu trinken? Jaa ... mmh ... die reden ja alle Englisch. Und jetzt? „Melanie, kannst du mir eine Cola bestellen?“, fragt Rick.

Das Hotel ist Spitze! Jedes Zimmer hat eine Klimaanlage, einen Fernseher, eine Minibar und eine Badewanne. Vollkommen müde, aber doch total gespannt, trifft sich eine kleine Gruppe zur abendlichen Erkundungstour.



Nur eine kleine Straße ist zu überqueren, und wir sind am Strand. Und das Wasser ist „uahh“ ein bisschen kalt so an den Beinen. Dann gehen alle ins Bett.

Der nächste Tag bricht an. Gemeinsam wird das Frühstücksbuffet erobert. Spiegeleier, Rühreier, Würstchen, Brot, Brötchen, Marmelade, Cornflakes, Müsli, Obst, Waffeln, Pancakes, Saft, Kaffee und alles bis zum Umfallen. Der Blick über die Hotelanlage ... Das Meer ist in Sicht, davor die Palmen, der Pool mit unzähligen Liegen und der Wasser-rutsche. „Was machen wir heute?“, will Rick wissen. „Ich weiß nicht, Pool oder Meer?“, fragt Nadja. „Waterym? Water-Polo?“, fragt der in rosa gekleidete Mann. „HÄH?“, Denes schaut mit großen Augen. „Hier gibt es Animation!“, erklärt Nadja. Ja und was heißt das? Na, es werden verschiedene Spiele angeboten.



Am nächsten Tag gehen wir ans Meer. Kleine Kiesel säumen den Strand. Jetzt kann uns nichts mehr halten. Was ist das? Ein Fisch? Das Meer ist angenehm warm, trotzdem zieht es uns am Nachmittag wieder an den Pool.

Wir machen einen Ausflug in das nahe gelegene Dorf Lindos. Neben den typischen griechischen Häusern, alle weiß angestrichen, den vielen Eseln und den ganzen anderen Touristen ... ist es einfach nur zu heiß. Nach kurzer Runde durchs Dorf geht's zurück ins Hotel, denn dort wartet der Pool auf uns. Ahhh, eine herrliche Abkühlung. So vergehen die Tage viel zu schnell mit Essen, Pool-Animation, Disco und Abendprogramm.

*Wir möchten uns auf diesem Wege herzlich bei der Wilhelm-Ehrecke-Stiftung bedanken, die diese 8-tägige Reise nach Rhodos in das 4-Sterne-Hotel Rhodos Maris ermöglicht hat.*



## Selbstbestimmt wohnen, aber nicht allein?

Wenn du mindestens 18 Jahre alt bist und wegen einer geistigen Behinderung Unterstützung brauchst, könntest du bei uns genau richtig sein. Denn wir suchen Leute, die in einer von uns unterstützten Wohngemeinschaft leben möchten:

- Du bist WG-tauglich. Das heißt, du bist gern mit anderen Leuten zusammen.
- Das Leben außerhalb deiner Familie ist dir vielleicht noch nicht so vertraut.
- Du hilfst gern im Haushalt mit.
- Du möchtest deinen Alltag gern mit anderen verbringen und gemeinsam kochen.
- Du unternimmst gern was mit anderen Menschen oder in der Gruppe.
- Du möchtest gern eigenständig leben (lernen).
- Du kommst nachts alleine klar.
- Du gehst tagsüber arbeiten.
- Du benötigst morgens vor der Arbeit Unterstützung, um in den Alltag zu starten.
- Du brauchst nachmittags oder abends Assistenz bei alltäglichen Dingen. Das heißt, zum Beispiel Unterstützung beim Essen machen. Oder beim Wäsche waschen. Oder wenn man zum Amt muss.
- Dir ist es wichtig, in der Gemeinschaft zu leben.
- **Und du hast einfach Lust darauf!**

Wenn du dich bewerben willst, dann kannst du auf unserer Webseite einen Bewerbungsbogen herunterladen, ausfüllen und uns per Mail ([wohnen@sterntal.de](mailto:wohnen@sterntal.de)) oder per Post zuschicken an: Sterntal gGmbH, Binger Str. 87, 14197 Berlin.

## Wir suchen weiter nach barrierefreien Wohnungen!

Die Wohnung sollte **5 bis 6 Zimmer** haben, **mindestens 120 m<sup>2</sup> groß** sein, und 4 der Zimmer sollten mindestens **12 m<sup>2</sup> Größe** haben. Wir suchen in den Bezirken **Tempelhof-Schöneberg, Charlottenburg-Wilmersdorf und Steglitz-Zehlendorf**.

Schön wäre eine Wohnung mitten im Kiez, leicht erreichbare Einkaufsmöglichkeiten sowie eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel. Des Weiteren sollte die Wohnung nicht mehr als **1500 € Warmmiete** kosten, **2 Bäder** haben und **barrierefrei** sein. Es sollte eine große Wohnküche oder ein großes Wohnzimmer geben. Nötig wäre auch genügend Abstellfläche in der Wohnung.

Falls jemand eine Wohnung kennt, die diesen Voraussetzungen entspricht und ab demnächst zu vermieten oder evtl. zu erwerben ist, würde Sterntal gern davon erfahren.

Kontakt: Ines Jacoby - Tel 030 51654437 - [wohnen@sterntal.de](mailto:wohnen@sterntal.de)

## Individuelle Betreuung

### Individuelle Betreuung:

- Freizeitgestaltung nach persönlichen Wünschen



- Entlastung der Familie
- feste Bezugsbetreuer
- für alle Altersgruppen

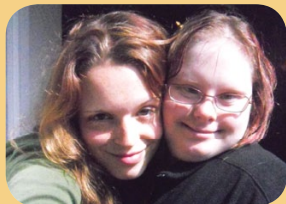


### Finanzierung:

- über PflEG und Verhinderungspflege

### Link:

- [www.sterntal.de](http://www.sterntal.de) unter „Betreuung“



Hinter der Individuellen Betreuung verbirgt sich ein niedrigschwelliges Angebot (d. h. ohne pädagogische Förderung), das Menschen mit Behinderung kontinuierlich zur Unterstützung und zur Erweiterung ihrer Möglichkeiten in Anspruch nehmen können. Egal, ob es sich um Kinder, Jugendliche oder Erwachsene handelt. Dabei wird die Betreuung persönlich angepasst. So vielfältig die Bedürfnisse, Fähigkeiten und Vorlieben sind, so unterschiedlich sieht die konkrete Umsetzung aus. Das Ziel ist es, dem Einzelnen erlebnisreiche und befriedigende Momente zu bescheren. Aber auch, den Eltern Freiräume der Erholung oder Zeit für Geschwisterkinder zu schaffen. In der Regel finden einige Termine pro Monat statt.

Wer die Individuelle Betreuung für sich oder für sein Kind nutzen möchte, sollte ganz einfach mit uns in Kontakt treten. Die sorgfältige Abstimmung zur Ausgestaltung des Angebots ist von großer Bedeutung. Gemeinsam werden wir die speziellen Wünsche, Vorstellungen und Besonderheiten besprechen, um den „richtigen“ Bezugsbetreuer zu finden. In der Regel sind das Personen, die bereits über Erfahrungen in der praktischen Arbeit verfügen. Ebenso kann uns auch eine schon bekannte, vertraute Betreuungsperson vorgeschlagen werden, die (nach einem Vorstellungsgespräch bei uns) die Tätigkeit dann über Sterntal ausführt.

Die Individuelle Betreuung lässt sich über das Pflegeleistungsergänzungsgesetz und die Verhinderungspflege finanzieren. Hinweise zum Anspruch auf diese Leistungen, zum Antrag und zu den Bedingungen, haben wir im Internet zusammengestellt.

Für die Individuelle Betreuung:  
**Gerard van den Tillart**  
 Tel 030 7826735 / 85102051  
[info@sterntal.de](mailto:info@sterntal.de)

## Die traditionellen Samstagsgruppen

Auch 2012 wird es wieder unsere zwei **Samstagsgruppen** geben. Wir treffen uns einmal im Monat in den rollstuhlfreundlichen Räumen in der Lefèvrestraße. Gemeinsam können wir hier beim Brunchen Energie für unsere Ausflüge tanken, den Snoezel-Raum mit allen Sinnen erleben und gemeinsam spielen und Spaß haben.

Natürlich werden wir auch wieder die Stadt unsicher machen! Da wir viele Betreuer haben, können wir auch ganz viele Ausflüge durchführen. Egal, ob wir im Park ein Eis essen, Schwimmen gehen oder die Tiere im Zoo besuchen ... Es gibt so viel zu entdecken! Wir freuen uns auf eure Wünsche und Ideen!

## Unser neues Angebot

Freut euch auf den neuen **Sterntaltreff!** Unsere drei erfahrenen Freizeitpädagogen erarbeiten ein spannendes Thema für eure gemeinsamen Tage. So wird jedes Treffen zu einem ganz besonderen Erlebnis. Wie dieses Programm aussieht, ist noch geheim. Es wird jedoch allen Interessierten rechtzeitig zugeschickt.

Was wir schon verraten dürfen ist, dass die Treffen einmal im Monat stattfinden. Die Gruppe wird aus maximal zehn Teilnehmern bestehen. Also seid dabei und trefft alte und neue Freunde!

**Alle Freizeitgruppen werden an einem Samstag im Monat (außerhalb der Ferien) von 10 bis 18 Uhr stattfinden. Treffpunkt sind die Vereinsräume in der Lefèvrestraße 20.**

Die Betreuungskosten können über die Pflegekassen oder als Selbstzahler finanziert werden. Genauere Informationen hierzu bitte im Büro von Sterntal-Reisen erfragen.

### Gruppenangebote:

- Samstagsgruppen mit individueller Betreuung



- Sterntaltreff mit freizeitpädagogischer Gruppenbetreuung



### Finanzierung:

- über PflEG, Verhinderungspflege, Selbstzahler

### Link:

- [www.sterntal.de](http://www.sterntal.de) unter „Freizeit“



# Sterntal Disco



## Hallo Sterntal-DISCO-Fans

### An zwei Donnerstagen im Monat ist DISCO!

Das gilt auch 2012. Wir sehen uns von 16 bis 20 Uhr im Pinellodrom in Schöneberg (Dominicusstraße 5-9). Und dann heißt es wieder: Musik laut! – Tanzen!



### Tim und Lea

die Weltentdecker, ein magischer Tag im Stadtwald

Der Einzelfallhelfer und Sterntal-DJ Andreas Lorenz hat ein Hörspiel geschrieben, das zum Ende

2011 fertiggestellt wird. In dieser Geschichte erlebt das Geschwisterpaar Tim und Lea aufregende und witzige Begegnungen im Berliner Grunewald, wobei den beiden ein schlauer Fuchs zur Seite steht. Neben interessanten Infos, z. B. wie geschickt sich ein Fuchs beim Beutefang anstellen kann, gibt es auch eine Handvoll unterhaltsamer Lieder.

Einige Sprecherinnen dieses Hörspiels tauchen übrigens auch in der sehr bekannten Serie Benjamin Blümchen auf. Wir veranstalten nun ein kleines Preisrätsel mit zwei Rätselfragen:

1. Welchen weiteren Namen gibt der Förster einem Mistkäfer?
2. Welche Rolle nimmt die Erzählerin unseres Hörspiels bei Benjamin Blümchen ein? Unter allen Teilnehmern wird ein Überraschungspaket verlost. Die Lösungen bitte entweder einsenden an: [info@tonigel.de](mailto:info@tonigel.de) oder an:

Andreas Lorenz, Straße 339 – Nr. 24, 13591 Berlin (**Einsendeschluss 28.02.2012**).

Wir nehmen auch gerne Ideen für weitere Hörspiele entgegen. Sofern eine Idee umgesetzt wird, wird der Ideengeber honoriert. Näheres dazu und Bestellmöglichkeit der CD unter: [www.timundlea.tonigel.de](http://www.timundlea.tonigel.de) oder direkt bei Andreas Lorenz. Übrigens: 20 % der Einnahmen werden zur Unterstützung von Kinderkultur- und Naturschutzprojekten eingesetzt.

### Das sagen unsere Tänzer ...



#### Nikolai

Mir gefällt die Disco. Gut auch, dass so viele gemischte Lieder aufgelegt werden, wie Hip Hop, Techno, Pop und Rock. Man trifft hier viele nette Leute und Musikwünsche werden auch berücksichtigt.

#### Jil

An der Sterntal-Disco ist cool, dass hier viele Leute sind, auch mit Behinderungen. Die DJs sind super drauf. Die Musik gefällt mir immer, aber sie sollte nicht zu langsam sein.



#### Angelina

Mir gefällt, dass man zu den DJs gehen und Musikwünsche stellen kann. Und dass man hier viele nette Menschen treffen kann, mit und ohne Behinderung.

#### Patricia

Ich finde die Sterntal-Disco sehr schön und sie macht viel Spaß. Ich treffe hier meine Schulfreunde. Die DJs sind auch gut.



#### David

Ich komme schon seit Jahren in die Sterntal-Disco. Es macht mir Spaß hier zu sein und ich treffe immer den DJ Andreas.

#### Hawa

Die Disco ist mein Leben. Ich tanze sehr viel und gerne. Ich tanze auch gerne Bauchtanz. Es könnten auch mehr türkische Lieder gespielt werden.



#### Julian

Die Disco gefällt mir. Da gibt es viel Musik wie Sido, Bushido, Ice-T, die ganzen Rapper. Man kann aber auch viele Leute treffen.

#### Ingbert

Die Disco ist wirklich gut. Ich treffe viele Leute. Sie ist aber leider nur alle zwei Wochen. Jede Woche wäre besser.

### Hier alle Termine 2012 auf einen Blick:

- Januar: 12. und 26.
- Februar 09. und 23.
- März: 08. und 22.
- April: 12. und 26.
- Mai: 10. und 24.
- Juni: 07. und 21.
- Juli: Sommerpause
- August: 09. und 23.
- September: 06. und 20.
- Oktober: 11. und 25.
- November: 08. und 22.
- Dezember: 06. und 13.



### An diesen Tagen steigen „Motto-DISCO“:

- 09.02. / 12.04. / 07.06. / 06.09.: „Bühne frei!“ für alle mutigen Gäste, die etwas vortragen möchten
- 25.10.: „Halloween“
- 13.12.: „Weihnachts-Party“



DJ Andreas Lorenz



# VORWORT Petra Friedl

## SYMBOLERKLÄRUNG



Für Rollstuhlfahrer geeignet



Integrationsreise



Eigener Koch



Bus oder Mietwagen vor Ort



10 % Ermäßigung auf die Reisegrundkosten bei Zahlungseingang bis zum 31.03.2012



Reitferien



Vom Berliner Senat und den Bezirksämtern gefördert



Gemeinsames Kochen



Flugreise



Beträge aus dem Pflegeleistungsergänzungsgesetz, die 2011 nicht ausgeschöpft wurden, können bis zum 30.06.2012 verbraucht werden. Danach verfallen sie.

## Wo soll's hingehen?

**D**iese Frage stellt sich für Klein und Groß. Egal, ob dir deine Eltern bei der Entscheidung helfen oder du dir alleine eine Reise aussuchst. Vielleicht fragst du dich: Passt die Gruppe zu mir? Ist der Betreuer- bzw. Assistenzschlüssel der richtige? Traue ich mir eine Auslandsreise zu? Bekomme ich die Unterstützung, die ich benötige? Möchte ich Abenteuer erleben oder doch mal einfach nur ausspannen? Wie wird die Reise bezahlt?

Viele Reisetelnehmer oder deren Eltern rufen uns an, um sich von uns beraten zu lassen. Zusammen finden wir die richtige Reise. Wenn der Anrufbeantworter anspringt, heißt das nicht, dass wir nicht da sind. Meist telefonieren wir alle. Sprich einfach auf den AB oder ruf nochmal an.

### Hier ein paar praktische Tipps:

Manche Plätze sind ganz schnell ausgebucht. Dazu gehören unter anderem die drei Oderland-Reisen und alle Rollstuhlplätze. Auch die senatsgeförderten Plätze sind begrenzt.

Je früher du dich anmeldest, desto besser. Je eher wir wissen, wie viele zusätzliche Plätze benötigt werden, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass wir diese Plätze auch anbieten können. Und durch den Frühbucherpreis kannst du auch noch Geld sparen.

Bei den **geförderten Reiseplätzen** ist es ähnlich. Auch wenn manche Bezirksämter einen Stichtag haben, an dem sie ihre Zusagen treffen, ist es immer von Vorteil, sich frühzeitig angemeldet zu haben.

**Für alle Teilnehmer, die arbeiten:** Ihr müsst euren Urlaub rechtzeitig beantragen.

**Vergesst nicht:** Das Guthaben aus den zusätzlichen Betreuungsleistungen (§ 45b SGB XI) aus 2011 steht nur noch bis zum 30.06.2012 zur Verfügung! Geeignete Reisen sind mit einem Wecker gekennzeichnet.

Nun wünsche ich viel Spaß beim Stöbern in den neuen Reiseangeboten! Sicher ist auch für dich eine tolle Reise dabei.

*Petra Friedl*

# DIE REISEN 2012

## Infos

Über Assistenz, Qualität und Leistungsumfang	16
Zur Finanzierung der Reisen	17
Die Reisevorbereitung	19

## Für Kinder und Jugendliche

Wintermärchen auf der Alm	20
Ostern im OderlandCamp	21
Zwei „tierische Zeiten“ (Ostern in Heinersdorf)	22
Fünf Tage im Mai (Himmelfahrt in Preddöhl)	23
Zwei Sommerreisen ins OderlandCamp	24
Die Waldsiedlung am Waschsee (Sommerferien)	25
Spaß mit Pferden (Sommerferien in Preddöhl)	28
Das Haus am See (Sommerferien am Storkorwer See)	29
2 x 3 macht 4 (Sommerferien in Paplitz)	30
Wenn einer eine Reise tut ... (Sommerferien in Brüssow)	31
Zwei „tierische“ Zeiten (Herbstferien in Heinersdorf)	22

## Für Jugendliche und junge Erwachsene

Königlicher Sommer am Chiemsee	34
Sommer an der Elbe (zwei Reisen)	35
Ab auf die Insel! (Sommerferien auf Usedom)	36
Ein Dorado für dich (Sommerferien)	37
Zwei Sommerreisen ins OderlandCamp	24
Einfach stark! (Herbstferien in Preddöhl)	38
Winter auf Teneriffa (2013)	39

## Für Erwachsene

Badeurlaub auf Usedom (Frühsommer)	40
Faszinierende Türkei (Frühsommer)	41
Kos im Mittelmeer (Spätsommer)	43

In der Heftmitte befinden sich alle Angebote im Überblick. Sterntal Aktuell lässt sich als pdf-Datei von [www.sterntal.de](http://www.sterntal.de) herunterladen und in beliebiger Größe lesen.





# Über Assistenz, Leistungsumfang Qualität und

Die Sterntal-Reisebegleiter stammen aus verschiedenen Alters- und Berufsgruppen. Viele von ihnen befinden sich in einer pädagogischen oder pflegerischen Ausbildung oder besitzen bereits einen Abschluss.

Uns ist es wichtig, bei jedem Einzelnen die Begeisterung für die Tätigkeit zu spüren. Nur wer mit ganzem Herzen dabei ist, kann die Reise für die Teilnehmer zu etwas Besonderem und Unvergesslichem werden lassen. Wir bieten zahlreiche Fortbildungen mit sozialpädagogischen und pflegerischen Inhalten an, die unsere Betreuer auf ihren Einsatz vorbereiten.

Um unseren Teilnehmern eine optimale Betreuung und Assistenz bieten zu können, verpflichten sich unsere Betreuer vor der Reise zur Teilnahme an Teamtreffen. Bei einem Hausbesuch lernen sich Teilnehmer und Betreuer kennen. Nach der Reise bieten wir in der Regel ein Treffen für alle Teilnehmer und ihre Familien an.

Die in diesem Heft aufgeführten Preise gelten jeweils für die Teilnahme an einer Gruppenreise mit dem angegebenen Betreuungsum-

verhältnis (z. B. 1:2 = ein Betreuer begleitet zwei Teilnehmer). Ein Qualitätsmerkmal von Sterntal ist der gute Betreuungsschlüssel. Dies entspricht unserer erlebnispädagogischen Konzeption. Der individuelle Bedarf wird im persönlichen Gespräch ermittelt und vereinbart.

Unsere Reisebegleiter erbringen die vorab vereinbarten pflegerischen Leistungen in



einem angemessenen Zeitrahmen. Alle Reisen verfügen über eine Nachtbereitschaft, allerdings ist eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung darin nicht enthalten.

Wir wollen unseren Teilnehmern eine erlebnisreiche Zeit bieten. Bei uns werden Abenteuer, Lebensfreude, Erholung, Entspannung und Zufriedenheit groß geschrieben!

## Barrierefreies Seminar-und Gästehaus

in der wunderschönen Prignitz  
zwischen Berlin und Hamburg

für Projektreisen, Klassenfahrten, Seminare, Erlebnisreisen...  
für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen

Informationen und Kontakt unter [www.preddoehl-international.de](http://www.preddoehl-international.de)

## Zur Finanzierung der Reisen

Jede Reise setzt sich generell aus den **Reisegrundkosten und den behinderungsbedingten Mehrkosten zusammen.**

Die Reisegrundkosten umfassen die An- und Abreise, die Unterkunft, Verpflegung sowie ggf. einen Anteil an der Vor-Ort-Bus-Gebühr. Sie werden als Eigenanteil vom Teilnehmer (bzw. dessen Eltern) getragen. Die behinderungsbedingten Mehrkosten fallen u. a. für die Pflege und Betreuung, aber auch für die Qualitätssicherung an.

### Bei Reisen ohne Förderung

(d. h. ohne Zuschüsse von Ämtern) kann die Pflegekasse die behinderungsbedingten Mehrkosten für die Pflege oder Betreuung von Personen mit Behinderung abdecken. Das geschieht entweder über das **Pflegeleistungsergänzungsgesetz** gem. §§ 45a und 45b SGB XI für zusätzlichen Betreuungsbedarf bei Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischen Erkrankungen oder über die **Verhinderungspflege** (§ 39 SGB XI) für häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson, falls eine Pflegestufe vorliegt. Ausführliche Informationen hierzu unter [www.sterntal.de](http://www.sterntal.de). Reisetilnehmer mit Behinderung ohne Anspruch auf Leistungen der Pflegekasse tragen diese Kosten selbst.

Bei **geförderten Reisen** für Kinder und Jugendliche können die behinderungsbedingten Mehrkosten auf Antrag von den Berliner Jugendämtern übernommen werden. Diese Leistung der Jugendhilfe (§ 11 Abs. 3 Nr. 5 SGB VIII) setzt eine der folgenden Bedingungen voraus: ein gleichzeitig bestehender Anspruch auf Eingliederungshilfe (§§ 53-54

SGB XII) oder auf eine Sonderregelung für Menschen mit Behinderung in Einrichtungen (§ 55 SGB XII) bzw. auf Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII). Der Antrag sollte rechtzeitig gestellt werden, da die Ämter diese Kosten nur erstatten, solange Fördergelder vorhanden sind. Außerdem hat jedes Jugendamt seine eigene Vorgehensweise bei der Bearbeitung der Anträge. Es ist daher sinnvoll, sich diesbezüglich beim zuständigen Sozialarbeiter zu erkundigen. Ein Teil der Reisegrundkosten der geförderten

Reisen wird vom Berliner Senat übernommen, sodass die Eltern des Teilnehmers lediglich einen einkommensabhängigen Eigenanteil zu leisten haben.

Grundsätzlich sind alle Beteiligten von der Verabschiedung des Berliner Haushaltsplans für 2012 abhängig. Es ist theoretisch

denkbar, dass einige der geförderten Reisen nicht bezuschusst werden. Diese müssten dann ausfallen oder als Angebote ohne Förderung durchgeführt werden. Erfahrungsgemäß ist dies eher unwahrscheinlich.

Bei allen Reisen fallen **Gruppen- und Taschengeld** als zusätzliche Beiträge zum Eigenanteil an. Die Höhe richtet sich nach den Gegebenheiten vor Ort sowie nach Reisedauer und -konzeption. Vom Gruppengeld werden z. B. Ausflüge organisiert, ein Lagerfeuer vorbereitet oder Eintrittsgelder vor Ort bezahlt sowie Spiel-, Sport- und Bastelmaterialien für die jeweilige Reise gekauft oder geliehen. Das Taschengeld soll den Teilnehmern für ihren Eigenbedarf zur Verfügung stehen.

Für folgende Reisen haben wir einen Förderantrag gestellt: OKJ, SKJ und SKInt1, SKInt2, SKInt3, SKInt4, SJInt1, SJInt2 (Integrationsfahrten).

## Zu einem guten Verein gehört auch eine gute Versicherung



# FEUERSOZietät

Seit 2000 begleiten wir Sterntal e. V. mit einem auf die Bedürfnisse des Vereins abgestimmten Versicherungsschutz.

Die engagierte, selbstlose Tätigkeit des Vereins regte uns an, für Menschen mit Behinderungen besonders da zu sein.

- ☺ Wollen auch Sie die besondere Zuwendung unserer Versicherungsspezialagentur erfahren,
- ☺ sind Sie an seriöser Beratung und dauerhafter Betreuung interessiert,
- ☺ dann sind Sie bei uns richtig

***Denn unser Leitspruch lautet:  
Agentur Domel – Hier können Sie sicher sein!***

**Versicherungsspezialagentur für ambulante Hilfen  
Dr. Günter Domel  
Generalagentur Dipl.-Ing. Maria Domel e. Kfr.  
Feuersozietät Berlin Brandenburg Versicherung AG  
Heerstraße 11, 12621 Berlin-Kaulsdorf  
Telefon (030) 567 02 152 oder (0170) 380 43 07**

## Ich möchte verreisen!

Das ist meine erste Sterntal-Reise.

Ich habe schon Reiseerfahrungen mit Sterntal.

Ich vereinbare telefonisch einen Termin zur persönlichen Anmeldung.

Ich fordere die Unterlagen zur schriftlichen Anmeldung an.

Ich komme zur Anmeldung und zum Abschluss des Reisevertrages ins Sterntal-Büro und bringe folgende Unterlagen mit:

Ich schicke die ausgefüllte Anmeldung und den Reisevertrag an Sterntal zurück und füge folgende Unterlagen bei:

Adresse, Stellenzeichen und Telefonnummer des zuständigen Sozialarbeiters beim Bezirksamt [\*] und weiterhin ...

bei geförderten Angeboten:

bei allen anderen Angeboten:

Einkommensnachweise in Kopie zum Berechnen des Eigenanteils (z. B. Einkommenssteuerbescheid, Lohnsteuerkarte des Vorjahres, Lohnabrechnungen der letzten 3 Monate, Arbeitslosen- oder Rentenbescheid); Unterhaltsnachweise; Kindergeldbescheid.

Adresse und Versicherungsnummer der Pflegekasse; Bewilligungsbescheid über Anspruch auf VH<sup>1</sup> bzw. zusätzliche Betreuungsleistungen (PflEG<sup>2</sup>). [\*]

Im Sterntal-Büro bekomme ich eine Reise-Teilnahmebescheinigung. Damit beantrage ich beim Bezirksamt die behinderungsbedingten Mehrkosten und informiere Sterntal danach über die Bewilligung oder Ablehnung. [\*]

Bei Abrechnung über die VH<sup>1</sup>: Ich beantrage bei der Pflegekasse die Pflege- und Betreuungskosten für den Reisezeitraum und informiere Sterntal über den Bescheid. Sterntal rechnet nach der Bewilligung direkt mit der Pflegekasse ab. [\*]

Bei Abrechnung über das PflEG<sup>2</sup>: Sterntal rechnet nach erbrachter Leistung direkt mit der Pflegekasse ab, sofern mein angesamelter Anspruch die entstandenen Kosten abdeckt. [\*]

Ich begleiche den genannten Betrag unmittelbar nach der Unterzeichnung des Reisevertrages.

Ich schließe sofort eine Reiserücktrittsversicherung ab – dringend empfohlen!

Ca. 4 bis 2 Wochen vor Reiseantritt ruft mich ein Sterntal-Reisebetreuer an, um mit mir einen Termin für einen Hausbesuch zu vereinbaren. Dabei werden alle wichtigen Reiseinformationen (Gepäckliste, Abfahrtszeit usw.) weitergegeben.

**Termin (WKJ):**

■ Sa, 28.01.2012 bis  
Sa, 04.02.2012

**Ort:**

- Achenkirch in Österreich
- 2- und 3-Bettzimmer
- tuxerhof-achenkirch.at

**Teilnehmer:**

- 10 TN ab 12 Jahren
- in 1:1- bis 1:3-Betreuung

**Konzept und**

**Besonderheiten:**

- Gruppenreise für Kinder und Jugendliche mit Behinderung
- Anreise im modernen Reisebus
- gemeinsames Kochen
- Erlebnispädagogik
- Naturerlebnis
- ruhige, idyllische Lage am See

**Ausflugsmöglichkeiten:**

- Rodeln auf diversen Bahnen
- Winterwanderung
- Seilbahnfahrt
- Pferdeschlitten



# Wintermärchen auf der Alm

Unsere erste Reise im neuen Jahr führt uns in die zauberhafte Winterlandschaft der Tiroler Alpen.

Wir erkunden die Umgebung beim Winterwandern zum See oder zu einem der vielen Wasserfälle. Ein besonderes Vergnügen ist das Rodeln. Ob auf großen Luftreifen oder klassischen Schlitten, bei Tag oder nachts auf den beleuchteten Pisten – Hauptsache, es geht rasant abwärts.



Gemeinsam können wir Ausflüge planen, eine Fahrt mit der Seilbahn wagen oder eine Runde im Pferdeschlitten buchen.

Nach all diesen Abenteuern in Schnee und Kälte ist es besonders kuschelig in unseren großen, bequemen Zimmern im Ferienhaus Tuxerhof. Im romantischen, echten Tiroler Bauernhof kochen wir gemeinsam und sitzen bei heißem Tee und Kakao gemütlich am Kachelofen zusammen.

Ein Traum in Weiß mit Schnee und Eis - unsere Winterreise 2012.



# Ostern im OderlandCamp

Auch dieses Jahr wollen wir unsere Ostereier wieder im OderlandCamp suchen. Weil es hier so schön ist, sind wir seit langem Stammgäste.

Jeder Teilnehmer hat hier seinen eigenen Betreuer.

Wir sammeln Moos, Steine und Holz, um damit schöne Dinge zu basteln. Das große Gelände um unsere Unterkunft mit riesiger Wiese bietet viel Platz. Hier können wir toben, Musik hören, faulzen oder eine Runde im Bällchenbad spielen.



Am nahen See machen wir Spaziergänge und besuchen die Tiere im Streichelzoo. Natürlich darf ein Ausflug zu unserer Lieblingseisdiele nicht fehlen. Abends können wir gemeinsam auch mal ein Lagerfeuer machen oder Filme anschauen.

Oder es geht auf eine Nachtwanderung. In unserem Reisegepäck haben wir ein echtes Teleskop. Damit können wir den Sternenhimmel aus nächster Nähe beobachten. Ob wir auch Sternschnuppen entdecken?



**Termin (OKJ):**

■ Sa, 31.03.2012 bis  
Sa, 14.04.2012  
(geförderte Reise)

**Ort:**

- OderlandCamp in Falkenhagen
- 2- bis 3-Bettzimmer
- rollstuhlgerechtes Haus
- www.oderlandcamp.de

**Teilnehmer:**

- 12 TN von 8 bis 18 Jahren
- in 1:1-Betreuung
- max. 6 & Plätze

**Konzept und**

**Besonderheiten:**

- Förderung durch Senat / Bezirksamt
- Finanzierung der beMeko auch über die Pflegekasse möglich / Eigenanteil einkommensabhängig
- Gruppenreise für Kinder und Jugendliche mit Mehrfachbehinderung in der Einzelbetreuung
- Nachtbereitschaft
- Nachtbereitschaftskosten über Pflegekasse oder Selbstzahler
- Lage im Naturschutzgebiet
- Basteln mit Naturmaterialien
- eigener Bus vor Ort

**Ausflugsmöglichkeiten:**

- See
- Streichelzoo
- Oderbruchbahn



**1. Termin (OK):**

■ Sa, 31.03.2012 bis  
So, 15.04.2012

**2. Termin (HK):**

■ Sa, 29.09.2012 bis  
So, 14.10.2012

**Ort:**

- Heinersdorf in Brandenburg
- Mehrbettzimmer
- [www.ekkfs.delfreizeitheim-heinersdorf](http://www.ekkfs.delfreizeitheim-heinersdorf)

**Teilnehmer:**

- 12 TN von 8 bis 13 Jahren in 1:1- bis 1:3-Betreuung

**Konzept und Besonderheiten:**

- Gruppenreise für Kinder mit Behinderung
- idyllische Lage
- großer Garten
- Naturerlebnis
- Reiten (Haftungsausschluss)
- tägliche Ausflüge zum Gutshof Behlendorf
- eigener Bus vor Ort
- Kontakt mit Tieren
- Kutschfahrt
- Seenähe
- Vollverpflegung



nur für OK



nur für HK



## Zwei „tierische“ Zeiten



### Unsere erste Reise nach Heinersdorf 2011 war einfach Spitze!

Herzlich aufgenommen auf dem nahe gelegenen Gutshof konnte unsere Gruppe die Pferde und Ponys kennen lernen.

Alle hatten viel Spaß beim Ausmisten, Füttern, Striegeln und vor allem beim Reiten. Die

Zwergponys Erwin und Willi und alle anderen vier- und zweibeinigen Bewohner freuen sich schon auf unseren nächsten Besuch!

Die erfahrenen Bewohner des Gutshofes zeigen uns gerne den richtigen Umgang mit den Tieren. Uns erwartet ein echter Pferdehof, aber keine professionelle oder therapeutische Reitschule.

Wir wohnen in einem schönen großen Ferienhaus, das wir für uns allein haben. Unsere Köchin kocht das leckerste Essen. Das Haus hat einen riesigen Garten mit einer tollen Spielwiese und einer Feuerstelle. Im Garten gibt es einen aufregenden Bunker und einen richtigen Lehmbackofen. Darin kann man Pizza und Kräuterbrot backen.

Mit unserem eigenen Bus können wir verschiedene Ausflüge in die Umgebung machen.

Freut euch auf Erholung, Spaß und Abenteuer!



## Fünf Tage im Mai

Wenn im Mai die Bienen schwärmen, sollte man vor Freude lärmern.

Ponys, Pferde, Katzen, Kaninchen, Meerschweinchen, Hühner, Enten und sogar die Schlittenhunde begrüßen mit uns die schönste Jahreszeit.

Wir wohnen auf einem wunderschönen großen Bauernhof. Besonders beliebt ist der riesige und helle Dachboden. Dort haben wir viel Platz für Spiele und zum Basteln. Oder einfach zum Ausruhen. Im Garten können wir abends auch mal ein Lagerfeuer machen und gemeinsam grillen.



Preddöhl ist ein kleines idyllisches Dorf in Brandenburg. Der Preddöhler Stausee ist zu Fuß gut erreichbar. Bei Streifzügen durch die Wälder entdecken wir den Reichtum der Natur.

Mit unserem Bus können wir aufregende Ausflüge in die Umgebung machen. Ein Besuch im Bärenpark Müritz oder auf dem Elefantenhof Platschow ist möglich und lässt sich vor Ort planen.



Die Reise über Himmelfahrt ist kurz. Daher ist sie besonders geeignet für Kinder, die zum ersten Mal verreisen wollen. Gemeinsam werden wir ein paar schöne Frühlingstage auf dem Land verbringen.

**Termin (HfKJ):**

■ Mi, 16.05.2012 bis  
So, 20.05.2012

**Ort:**

- Gästehaus auf dem Vier-Seiten-Hof in Preddöhl
- Mehrbettzimmer mit rollstuhlgerechtem Bad
- [www.preddoehl-international.de](http://www.preddoehl-international.de)

**Teilnehmer:**

- 8 TN von 8 bis 15 Jahren in 1:1- bis 1:2-Betreuung
- max. 6 & Plätze

**Konzept und Besonderheiten:**

- Gruppenreise für Kinder mit Behinderung
- ruhige Lage in ländlicher Umgebung
- der gesamte Hof steht uns zur alleinigen Nutzung offen
- Badesee am Dorfrand
- eigener Koch
- Erlebnispädagogik
- Naturerlebnis
- Kontakt zu Tieren
- Feuerstelle
- 160 m<sup>2</sup> heller, ausgebauter Dachboden
- eigener Bus vor Ort

**Ausflugsmöglichkeiten:**

- Bärenpark Müritz
- Therme in Bad Wilsnack
- Elefantenhof



**1. Termin (SKJ1):**

- Do, 21.06.2012 bis Do, 12.07.2012 (geförderte Reise)
- Förderung durch Senat / Bezirksamt
- Finanzierung der beMeko auch über die Pflegekasse möglich / Eigenanteil einkommensabhängig
- Nachtbereitschaftskosten über Pflegekasse oder Selbstzahler

**Teilnehmer:**

- 8 TN von 8 bis 18 Jahren in 1:1-Betreuung
- max. 5 ♿ Plätze



**2. Termin (SJ3):**

- So, 22.07.2012 bis So, 05.08.2012 (nicht gefördert)

**Teilnehmer:**

- 11 TN ab 12 Jahren in 1:1-Betreuung
- max. 5 ♿ Plätze



**Für beide Reisen**

**Ort:**

- OderlandCamp, Falkenhagen
- 2- bis 3-Bettzimmer
- rollstuhlgerechtes Haus
- www.oderlandcamp.de

**Konzept:**

- Gruppenreise für Kinder und Jugendliche mit Mehrfachbehinderung in der Einzelbetreuung
- Nachtbereitschaft
- Basteln mit Naturmaterialien

# Zwei Sommerreisen ins OderlandCamp



Das Besondere an unseren Oderland-Fahrten ist, dass du einen Betreuer für dich alleine hast.

So kannst du mit der ganzen Gruppe zum See gehen oder auch mal nur mit deinem Betreuer ein Eis essen. Auch nachts kommt ein Betreuer, wenn du mal Unterstützung brauchst. In diesen Ferien kannst du es dir so richtig gut gehen lassen!

Im riesigen Garten gibt es einen Streichelzoo und einen Naturspielplatz. Ein Riesensandkasten und viele Ballplätze sind auch da. Wie jedes Jahr stellen wir das große Planschbecken auf. Die überdachte Terrasse ist bei Regen sehr nützlich. Ein Badesee liegt ganz nah. Im Wasser kannst du baden und planschen. Wenn es das Wetter zulässt, machen wir auch ein Lagerfeuer.

Freu dich auf Abenteuer und Spaß im OderlandCamp.



# Die Waldsiedlung am Waschsee

Für Kinder mit und ohne Behinderung. Wir wohnen in tollen Ferienhütten mitten im Wald.

Spannende Abenteuer erwarten uns am Waschsee. Das Gelände ist wie ein riesiger Abenteuerspielplatz. Sogar ein Planwagen ist da. An der Grill- und Feuerstelle backen wir leckeres Stockbrot.



Der Waschsee liegt nur wenige Minuten von unseren Hütten entfernt. Bei schönem Wetter werden wir viel Zeit am Wasser verbringen. Mit etwas Glück können wir auch Tiere beobachten. Manchmal sieht man sogar einen Adler. Bei Streifzügen durch den Wald gibt es viel zu entdecken. Welches Tier hat diese Spur hinterlassen? Welcher Baum ist das? Wer macht dieses Geräusch?

Für Kinder, die zum ersten Mal verreisen, ist diese Fahrt gut geeignet. Die Betreuer schlafen bei den Teilnehmern in den Bungalows.



**Termin (SKINT1):**

- Sa, 30.06.2012 bis Sa, 14.07.2012 (geförderte Reise)

**Ort:**

- Feldberger Seenlandschaft
- Waldsiedlung am Waschsee
- Bungalowanlage
- 2- bis 4-Bettzimmer
- www.waldsiedlung-am-waschsee.com

**Teilnehmer:**

- 14 TN von 7 bis 12 Jahren mit und ohne Behinderung

**Konzept und Besonderheiten:**

- Gruppenreise für Kinder mit und ohne Behinderung
- Förderung durch Senat / Bezirksamt
- Finanzierung der beMeko auch über die Pflegekasse möglich / Eigenanteil einkommensabhängig
- integrative Pädagogik
- ruhige Lage in idyllischer Umgebung
- Badespaß am Waschsee
- Vollverpflegung
- Waldwanderungen
- Knüppelbrot am Lagerfeuer backen (witterungsbedingt)



# Die Reiseangebote 2012

Seite	Kürzel	Angebot	Zeitraum	Ort	Teilnehmer			Kosten	
					Anzahl	Alter	Sonstiges	Pflege/Betreuung (beMeko)*	Eigenanteil (Reisegrundkosten)

## Reisen für Kinder und Jugendliche

20	WKJ	Winterferien auf der Alm	28.01. – 04.02. (8 T.)	Achenkirch / Österreich	10	ab 12 J.	1:1- bis 1:3-Betr.	1.120 € / 760 € / 520 €	390 €
21	OKJ	Osterferien im OderlandCamp	31.03. – 14.04. (15 T.)	OderlandCamp Falkenhagen	12	8 bis 18 J.	♿, 1:1-Betr. – Nachtbereitschaft	BA zzgl. 170 € / PflK auf Anfrage	Senat / einkommensabhängig
22	OK	Osterreitferien in Steinhöfel	31.03. – 15.04. (16 T.)	Friedenshaus Heinersdorf	12	8 bis 13 J.	1:1- bis 1:3-Betr.	2.432 € / 1.520 € / 1.040 €	530 € / 470 €**
23	HfKJ	Himmelfahrtsferien in der Prignitz	16.05. – 20.05. (5 T.)	Gutshof Preddöhl	8	8 bis 15 J.	♿, 1:1- und 1:2-Betr.	760 € bzw. 475 €	150 € / 135 €**
24	SKJ1	Sommerferien im OderlandCamp	21.06. – 12.07. (22 T.)	OderlandCamp Falkenhagen	12	8 bis 18 J.	♿, 1:1-Betr. – Nachtbereitschaft	BA zzgl. 230 € / PflK auf Anfrage	Senat / einkommensabhängig
25	SKInt1	Integrative Ferien am Waschsee	30.06. – 14.07. (15 T.)	Waldsiedlung am Waschsee	28	7 bis 12 J.	mit und ohne Beeinträchtigung	über BA / PflK auf Anfrage	Senat / einkommensabhängig
28	SK1	Sommerreitferien in der Prignitz	06.07. – 20.07. (15 T.)	Gutshof Preddöhl	8	8 bis 14 J.	♿, 1:1- bis 1:3-Betr.	2.280 € / 1.425 € / 975 €	540 € / 490 €**
29	SKInt2	Integrative Ferien am Storkower See	07.07. – 21.07. (15 T.)	CVJM Camp am Storkower See	24	9 bis 14 J.	mit und ohne Beeinträchtigung	über BA / PflK auf Anfrage	Senat / einkommensabhängig
30	SKInt3	Integrative Ferien im Rundlingsdorf	08.07. – 22.07. (15 T.)	Rüstzeitheim Paplitz	20	7 bis 13 J.	mit und ohne Beeinträchtigung	über BA / PflK auf Anfrage	Senat / einkommensabhängig
31	SKInt4	Integrative Ferien am Brüssower See	22.07. – 05.08. (15 T.)	Rüstzeitheim Brüssow	14	7 bis 14 J.	mit und ohne Beeinträchtigung	über BA / PflK auf Anfrage	Senat / einkommensabhängig
22	HK	Reitferien in Steinhöfel	29.09. – 14.10. (16 T.)	Friedenshaus Heinersdorf	12	8 bis 13 J.	1:1- bis 1:3-Betr.	2.432 € / 1.520 € / 1.040 €	530 € / 470 €**

## Reisen für Jugendliche und junge Erwachsene

34	SJE1	Sommerferien am Chiemsee	20.06. – 04.07. (15 T.)	Chieming / Bayern	11	ab 16 J.	♿, 1:1- bis 1:3-Betr.	2.280 € / 1.425 € / 975 €	640 € / 580 €**
35	SJ1	Sommerferien an der Elbe	21.06. – 05.07. (15 T.)	Landhaus Lenzener Elbtalau	10	ab 12 J.	♿, 1:1- bis 1:3-Betr.	2.280 € / 1.425 € / 975 €	410 € / 370 €**
36	SJInt1	Integrative Sommerferien an der Ostsee	30.06. – 14.07. (15 T.)	Zinnowitz auf Usedom	23	12 bis 18 J.	mit und ohne Beeinträchtigung	über BA / PflK auf Anfrage	Senat / einkommensabhängig
35	SJ2	Sommerferien an der Elbe	06.07. – 20.07. (15 T.)	Landhaus Lenzener Elbtalau	10	ab 12 J.	♿, 1:1- bis 1:3-Betr.	2.280 € / 1.425 € / 975 €	410 € / 370 €**
37	SJInt2	Integrative Sommerferien in Ruhlsdorf	20.07. – 03.08. (15 T.)	Ferendorf Dorado am See	28	12 bis 16 J.	mit und ohne Beeinträchtigung	über BA / PflK auf Anfrage	Senat / einkommensabhängig
24	SJ3	Sommerferien im OderlandCamp	22.07. – 05.08. (15 T.)	OderlandCamp Falkenhagen	11	ab 12 J.	♿, 1:1-Betr. – Nachtbereitschaft	2.280 €	555 € / 500 €**
38	HJ	Herbstferien in der Prignitz	29.09. – 13.10. (15 T.)	Gutshof Preddöhl	10	ab 13 J.	♿, 1:1- bis 1:3-Betr.	2.280 € / 1.425 € / 975 €	540 € / 490 €**
39	WKJ	Teneriffa (2013)	02.02. – 10.02.13 (9 T.)	Parque Cristobal	10	ab 16 J.	1:1- bis 1:3-Betr.	1.368 € / 900 € / 630 €	950 € / 855 €

## Reisen für Erwachsene

40	SE1	Sommerurlaub an der Ostsee	28.05. – 08.06. (12 T.)	Usedom, Ostseebad Zinnowitz	12	ab 18 J.	♿, 1:1- bis 1:3-Betr.	1.680 € / 1.140 € / 780 €	660 € / 590 €**
41	SE2	Badeurlaub an der türkischen Riviera	01.06. – 15.06. (15 T.)	Türkei, Cap Anamur	10	ab 18 J.	♿, 1:1- bis 1:3-Betr.	2.280 € / 1.500 € / 1.050 €	980 € / 880 €**
43	SE3	Badeurlaub auf Kos	12.09. – 26.09. (15 T.)	Griechenland, Insel Kos	10	ab 18 J.	♿, 1:1- bis 1:3-Betr.	2.280 € / 1.500 € / 1.050 €	980 € / 880 €**

\*beMeko können als Selbstzahlung oder nach Antrag über die Pflegekasse abgedeckt werden.  
Bei integrativen Angeboten entfallen bei den Teilnehmern ohne Beeinträchtigung die Kosten für Pflege/Betreuung.  
Es ist nur der Eigenanteil zu zahlen.

\*\*Frühbucherpreis wird gewährt bei Zahlungseingang der Reisegrundkosten bis spätestens **31.03.2012**.  
♿ = rollstuhlgeeignet; beMeko = behinderungsbedingte Mehrkosten; BA = Bezirksamt;  
PflK = Pflegekasse; Betr. = Betreuung

**Termin (SK1):**

■ Fr, 06.07.2012 bis  
Fr, 20.07.2012

**Ort:**

- Gästehaus auf dem Vier-Seiten-Hof in Preddöhl
- Mehrbettzimmer mit rollstuhlgerechtem Bad
- [preddoehl-international.de](http://preddoehl-international.de)

**Teilnehmer:**

- 8 TN von 8 bis 14 Jahren in 1:1- bis 1:3-Betreuung
- max. 5 & Plätze

**Konzept und Besonderheiten:**

- Gruppenreise für Kinder mit Behinderung
- 2x wöchentlich Reiten (Reittherapie)
- ruhige Lage in ländlicher Umgebung
- der gesamte Hof steht uns zur alleinigen Nutzung offen
- Badensee am Dorfrand
- eigener Koch
- Erlebnispädagogik
- Kontakt zu Tieren
- Feuerstelle
- 160 m<sup>2</sup> heller, ausgebauter Dachboden
- eigener Bus vor Ort

**Ausflugsmöglichkeiten:**

- Bärenpark Müritz
- Therme in Bad Wilsnack
- Elefantenhof



# Spaß mit Pferden

Auch in diesem Sommer geht es nach Preddöhl. Der Hof dort ist zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Ziel.

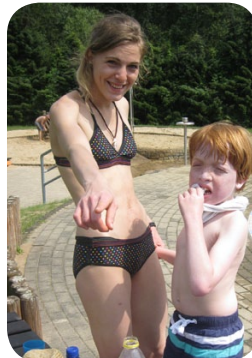


Die meisten von euch kennen Preddöhl schon gut. Auf dem Bauernhof leben viele Tiere. Diesen Sommer wollen wir besonders mit den Pferden und Ponys etwas erleben. Wir reden mit ihnen und lernen sie verstehen. Und natürlich könnt ihr auch reiten.

Der Hof bietet draußen und drinnen viel Platz. Besonders toll ist der ausgebauter Dachboden. Er ist wunderbar zum Spielen, Toben, Tanzen und Basteln.

Im nahe gelegenen See können wir planschen und schwimmen. Wir haben einen Bus. Mit ihm kommen wir bequem zu jeder Eisdielen.

Freut euch auf tierische Ferien in Preddöhl!



# Das Haus am See

Unser Haus liegt mitten in grüner Natur. Die große Terrasse ist von Bäumen umzingelt.

Auf dem Waldgelände gibt es vieles zu entdecken. Die Tischtennisplatten unten am See oder die Kegelbahn im Gehölz! Unsere abenteuerliche Kanutour startet gleich vom eigenen Steg aus.



Auch wenn es regnet, können wir den überdachten Grillplatz nutzen. Unser eigener Koch macht die besten Spaghetti.

Hier hat eine Modenschau keinen Platz! Deswegen vergesst nicht, eure alte Jeans einzupacken!! Das T-Shirt mit den vielen Löchern kann auch nochmal mit!

Rucksack auf, Sachen rein und LOS!

**Termin (SKINT2):**

■ Sa, 07.07.2012 bis  
Sa, 21.07.2012  
(geförderte Reise)

**Ort:**

- CVJM-Camp Storkower See
- Mehrbettzimmer
- [www.cvjm-camp.de](http://www.cvjm-camp.de)

**Teilnehmer:**

- 24 TN von 9 bis 14 Jahren mit und ohne Behinderung

**Konzept und Besonderheiten:**

- Förderung durch Senat / Bezirksamt
- Finanzierung der beMeko auch über die Pflegekasse möglich / Eigenanteil einkommensabhängig
- Gruppenreise für Kinder mit und ohne Behinderung
- integrative Pädagogik
- eigener Koch
- sportliche Aktivitäten
- direkter Seezugang
- eigener Badesteg



**Termin (SKINT3):**

■ So, 08.07.2012 bis  
So, 22.07.2012  
(geförderte Reise)

**Ort:**

- Ev. Rüstzeitheim Paplitz
- Mehrbettzimmer

**Teilnehmer:**

- 20 TN von 7 bis 13 Jahren

**Konzept und**

**Besonderheiten:**

- Förderung durch Senat / Bezirksamt
- Finanzierung der beMeko auch über die Pflegekasse möglich / Eigenanteil einkommensabhängig
- Gruppenreise für Kinder mit und ohne Behinderung
- Haus und Garten zur alleinigen Nutzung
- eigener Koch
- Naturerlebnis
- eigener Bus vor Ort

**Ausflugsmöglichkeiten:**

- Zesch am See
- Baruther Museumsdorf
- Wildpark Johannismühle



# 2 x 3 macht 4

**Das Beste an unserem alten Haus ist die überdachte Veranda. Stellt euch vor, hier stehen Sofas zum Lümmeln rum!**

Auch gibt es dort einen großen Tisch, an den wir alle gemeinsam passen. Drinnen steht ein Kicker für uns bereit.

Im Garten haben wir viel Platz, um uns auszutoben. Es gibt dort eine Schaukel und ein Klettergerüst. Wir haben unser eigenes Planschbecken dabei, das wir im Garten aufbauen. Und dann heißt es: Auf zur Wasserschlacht! Nach einem aufregenden Tag können wir an der Feuerstelle sitzen und auch mal Stockbrot backen.



Nachdem wir beim Geschirr abtrocknen geholfen haben, fahren wir mit unserem Bus los. Es gibt viele Ziele. Eins davon ist Zesch am See. Hier gibt es eine weltbekannte Eisdiele. Natürlich werden wir probieren, ob das Eis wirklich das leckerste ist. Im See können wir baden.

Wir machen uns die Welt wie sie uns gefällt!



# Wenn einer eine Reise tut ...



... dann kann er was erzählen!

Klein, aber fein, ist unser Haus in Brüssow. Im größten Raum haben wir alle Platz zum Spielen, Basteln und Malen.

Rund um die Feuerstelle versammeln wir uns zum Stockbrot backen. Sonst müssen wir unser Essen aber nicht selber machen. Denn wir haben einen Koch, der uns Pommes, Pizza und Nudeln zubereiten kann.

Das Seebad mit der großen Spielwiese und der Rutsche im Wasser ist zu Fuß leicht zu erreichen. Baden, Planschen und Spielen stehen bei schönem Wetter auf unserem Programm.

Wenn es regnet, ist das nicht schlimm. Wir haben einen Bus, mit dem wir Ausflüge machen. Wir können sogar bis nach Polen fahren.



**Termin (SKINT4):**

■ So, 22.07.2012 bis  
So, 05.08.2012  
(geförderte Reise)

**Ort:**

- Rüstzeitheim Brüssow
- Mehrbettzimmer

**Teilnehmer:**

- 14 TN von 7 bis 14 Jahren

**Konzept und**

**Besonderheiten:**

- Förderung durch Senat / Bezirksamt
- Finanzierung der beMeko auch über die Pflegekasse möglich / Eigenanteil einkommensabhängig
- Gruppenreise für Kinder mit und ohne Behinderung
- integrative Pädagogik
- Naturerlebnis
- ruhige, idyllische Lage
- eigener Bus vor Ort
- eigener Koch
- Strandbad

**Ausflugsmöglichkeiten:**

- Stadt Prenzlau
- Stadt Stettin (Polen)
- Wassermühle „Heidemühle“





# OBERLINHAUS

## BERUFSBILDUNGSWERK

### Berufsausbildung mit Zukunft

› Berufsvorbereitende Maßnahmen

› Ausbildung in 30 verschiedenen Berufen

› Medizinischer, Psychologischer und Sozialpädagogischer Fachdienst

› Wohnen in barrierefreien Internaten möglich

› Therapiebad

*Hier bin ich richtig!*

Berufsbildungswerk im Oberlinhaus gGmbH  
Steinstraße 80/82/84 | 14480 Potsdam | Telefon 0331 6694-0  
info.bbw@oberlinhaus.de  
www.facebook.com/bbw.potsdam  
www.bbw-oberlinhaus-potsdam.de

### Stern und Kreis barrierefrei – eine Sache, die uns am Herzen liegt!

Berlin befindet sich auf dem Weg zu einer barrierefreien Stadt. Durch den demografischen Wandel ist Barrierefreiheit, nicht nur für behinderte Menschen, lebensnotwendig und damit zu einem Qualitätsmerkmal geworden.

Die Stern und Kreisschiffahrt GmbH, mit 80 Anlegestellen und über 30 Touren Berlins größte Reederei, ermöglicht seit langem mobilitätseingeschränkten Gästen Schifffahrten über Berliner Gewässer. Dafür wurden die Schiffe MS Moby Dick und MS Havel Queen mit „Berlin barrierefrei“ ausgezeichnet. Das Signet zeigt, dass Menschen mit Behinderungen zurecht kommen und bei Bedarf Unterstützung erhalten.

Folgende Empfehlungen erleichtern die Planung einer Fahrt. Grundsätzlich sollten Sie aber die Reederei vor einer Tour kontaktieren, um Rahmenbedingungen oder Änderungen abzuklären.

Ab Tegel / Greenwichpromenade starten MS Havel Queen oder MS Moby Dick zur „Oberhavelseen-Rundfahrt“ durch die

Insellandschaft des nördlichen Berlins. Beide Schiffe haben ein behindertengerechtes WC und entsprechende Außenplätze. Die MS Havel Queen verfügt über einen Fahrstuhl zum Sonnendeck.

Ab Tegel legt MS Moby Dick zur Tour „Von Tegel in die City“ ab. Über Hohenzollernkanal und Spree geht es bis zum Haus der Kulturen der Welt und zurück.

Ab Hafen Treptow fährt die MS Mark Brandenburg (WC behindertenfreundlich) „Rund um die Müggelberge“. Vorbei an der Altstadt von Köpenick, über den Müggelsee und entlang der Wassergrundstücke von Neu-Venedig geht es über Dämeritzsee, Seddinsee und die Regattastrecke Grünau.

Eine Besonderheit ist die „Brückenfahrt am Sonntag“ ab Hafen Treptow. In dreieinhalb Stunden entdeckt man über 40 Brücken Berlins. MS Sanssouci (WC behindertenfreundlich) bietet ausfahrbare Seiten- und Deckenelemente für Außenplatzcharakter im Fahrgastraum.

Neben den Toureninformationen gibt es auch Tipps zu behindertengerechten Anlegestellen. Die Anleger Tegel/Greenwichpromenade, Hafen Treptow, Wannsee (Bhf.), Köpenick (Altstadt) – Luisenhain und Kanzleramt/Haus der Kulturen der Welt sind besonders zu empfehlen. Von dort sind Fahrten über fast alle Berliner Gewässer möglich.

Zusätzlich betreibt die Reederei die BVG-Fähren F11 (Oberschöneweide/Baumschulenweg) und F12 (Wendenschloss/Grünau). Beide sind von Rollstuhlfahrern nutzbar.

Weitere Informationen zu Touren und Veranstaltungen erhalten Sie unter:

Tel. 030 536360-0, E-Mail: verkauf@sternundkreis.de oder unter [www.sternundkreis.de](http://www.sternundkreis.de).



**CITYFAHRTEN  
FÜR MENSCHEN MIT  
BEHINDERUNGEN**

<b>BRÜCKENFAHRT AM SONNTAG</b> ab/an Hafen Treptow Fahrtdauer ca. 3 Stunden	<b>VON TEGEL IN DIE CITY</b> ab/an Tegel/ Greenwichpromenade Fahrtdauer 3,5 Stunden
<b>BERLINER SKIPPERBRUNCH*</b> ab/an Hafen Treptow Fahrtdauer 3 Stunden	<b>OBERHAVELSEEN- RUNDFAHRT</b> ab/an Tegel/ Greenwichpromenade Fahrtdauer 2 Stunden

Buchungsanfragen telefonisch unter:  
**STERN UND KREISSCHIFFAHT GMBH**  
Puschkinallee 15 · 12435 Berlin  
Tel. 030/53 63 60-0  
[www.sternundkreis.de](http://www.sternundkreis.de)  
Ein Unternehmen der Hegemann-Gruppe

ALLE BUCHUNGEN  
JETZT AUCH  
**ONLINE**



**Termin (SJE1):**

■ Mi, 20.06.2012 bis  
Mi, 04.07.2012

**Ort:**

- Chieming am Chiemsee in Bayern, Landhaus Jahncke
- 2- bis 4-Bettzimmer
- rollstuhlfreundlich
- www.landhaus-jahncke.de

**Teilnehmer:**

- 11 TN ab 16 Jahren in 1:1- bis 1:3-Betreuung
- max. 4 ♿ Plätze

**Konzept und Besonderheiten:**

- Gruppenreise für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung
- Anfahrt im modernen Reisebus
- eigener Bus vor Ort
- großer Garten
- Selbstversorger
- Kurs: Käse machen und Brot backen
- Bade- und Erlebnisurlaub
- Schifffahrt auf dem Chiemsee

**Ausflugsmöglichkeiten:**

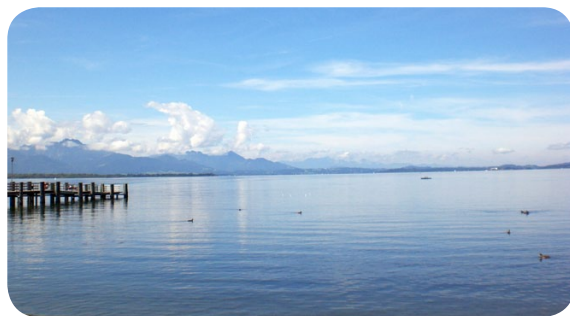
- Schloss Herrenchiemsee
- Kutschfahrt
- Zahnradbahn Wendelstein



# Königlicher Sommer am Chiemsee

Diese Reise führt Sterntal zum ersten Mal an den wunderschönen Chiemsee.

Die Landschaft dort ist sehr idyllisch. Es gibt hohe Berge und malerische Seen. Wir wohnen im dörflchen gelegenen Landhaus Jahncke. Die Region ist auf Rollstuhlfahrer sehr gut eingestellt.



Im großen Garten gibt es ein Häuschen mit Grill- und Feuerstelle, wo wir abends auch mal gemeinsam grillen können. Die Familie Jahncke zeigt uns, wie man Brot backt und aus Milch Käse herstellt. Unsere selbst gemachten Leckereien lassen wir uns danach natürlich schmecken.

Vom Landhaus bis zum Chiemsee sind es nur wenige Kilometer. Bei einer Dampferfahrt über den Chiemsee ist der Blick auf die Alpen besonders atemberaubend. Auf einer der Inseln hat der bayerische Märchenkönig Ludwig sein Schloss Herrenchiemsee erbauen lassen.

Wollt ihr wissen, warum König Ludwig den Chiemsee so toll fand? Dann kommt mit!



# Sommer an der Elbe

Wieder verbringen wir zwei Wochen im Landhaus Lenzen-Elbtalau.

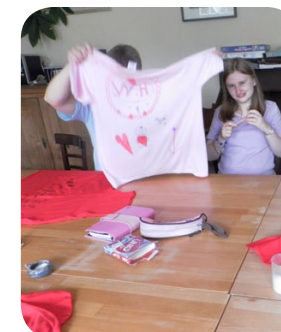


Im letzten Jahr haben wir Stockbrot gebacken, mit Pappmaché gebastelt und T-Shirts bemalt. Wir haben ein Lagerfeuer am nahe gelegenen See gemacht und waren auf einem Hafenfest. Dieses Jahr wollen wir eine Schifffahrt auf der Elbe unternehmen. Die Festungsanlage in Dömitz ist auch einen Ausflug wert. Mit unserem Bus erreichen wir jedes spannende Ziel.

Im großen Bewegungsraum haben wir viel Platz für Spiel und Spaß. Wir können tanzen und Theater spielen.

Im geräumigen Wohnbereich serviert unser Koch das leckere Essen. Draußen gibt es eine Lagerfeuerstelle und eine Tischtennisplatte. Bei schönem Wetter können wir auch im Garten frühstücken. Durch das Gartentor kommen wir direkt zum Elbdeich.

Komm mit uns an den großen Fluss!



**1. Termin (SJ1):**

■ Do, 21.06.2012 bis  
Do, 05.07.2012

**2. Termin (SJ2):**

■ Fr, 06.07.2012 bis  
Fr, 20.07.2012

**Ort:**

- Denkmalgeschütztes Haus Lenzener Elbtalau nahe Dömitz (Brandenburg)
- 2- bis 4-Bettzimmer
- rollstuhlgerechtes Bad
- EG rollstuhlfreundlich
- www.landhaus-lenzener-elbtalau.de

**Teilnehmer:**

- 10 TN ab 12 Jahren in 1:1- bis 1:3-Betreuung
- max. 2 ♿ Plätze

**Konzept**

- Gruppenreise für Jugendliche mit Behinderung
- großer Bewegungsraum
- eigener Koch
- Lage im Naturschutzgebiet
- Badensee in der Nähe
- eigener Bus vor Ort
- Schifffahrt auf der Elbe

**Ausflugsmöglichkeiten:**

- Festungsanlage Dömitz
- Fahrradtour
- Perleberg: Tierpark und Oldtimer-Museum
- Tretboot fahren
- Freilichtdorf Bronzezeit
- Stadt Wittenberge



**Termin (SJInt1):**

■ Sa, 30.06.2012 bis  
Sa, 14.07.2012  
(geförderte Reise)

**Ort:**

- Badeort Zinnowitz auf der Ostseeinsel Usedom
- Gruppenhaus Bernhard auf dem Gelände der Begegnungsstätte St. Otto
- Mehrbettzimmer
- [www.st-otto-heim-zinnowitz.de/info](http://www.st-otto-heim-zinnowitz.de/info)

**Teilnehmer:**

- 23 TN von 12 bis 18 Jahren mit und ohne Behinderung

**Konzept und Besonderheiten:**

- Förderung durch Senat / Bezirksamt
- Finanzierung der beMeko auch über die Pflegekasse möglich / Eigenanteil einkommensabhängig
- Gruppenreise für Jugendliche
- integrative Pädagogik
- sportliche Aktivitäten
- Naturerlebnis
- Strandurlaub



# Ab auf die Insel!

Für Jugendliche mit und ohne Behinderung haben wir dieses Jahr etwas Besonderes! Zinnowitz auf der Ostseeinsel Usedom!



Auf dem Gelände der Begegnungsstätte St. Otto befindet sich unser Gruppenhaus Bernhard. Hier wohnt nur unsere Truppe. Wir haben einen Sportplatz vor der Tür. Die Lagerfeuerstelle und der Grillplatz sind nur ein paar Meter entfernt.

Aber das Beste ist der Strand! Er lässt sich leicht zu Fuß erreichen. Wir brauchen euch wohl nicht zu sagen, was man am Strand alles machen kann! Natürlich gibt es in Zinnowitz auch eine Eisdielen und ein Kino.

Leider sind diese Reiseplätze begrenzt. Meldet euch einfach schnell an!



# Ein Dorado für dich

Dorado kommt aus dem Spanischen und heißt übersetzt „das Goldland“.



Man spricht auch von einem Dorado, wenn man ein Gebiet beschreiben will, das dir die idealen Voraussetzungen für deine Lieblingsbeschäftigung bietet.



Direkt am See hast du in diesem Dorado eine Menge Möglichkeiten. Du kannst schwimmen, Fußball spielen, kegeln oder Tretboot fahren. Es gibt eine Tischminigolfanlage, einen Kinosaal, eine Sporthalle und vieles mehr. Einmal in der Woche findet eine Disco statt. Und nicht zu vergessen: Du wirst bekocht, ohne beim Abwasch helfen zu müssen!

Vielleicht findest du hier dein eigenes Goldland!



**Termin (SJInt2):**

■ Fr, 20.07.2012 bis  
Fr, 03.08.2012  
(geförderte Reise)

**Ort:**

- Feriendorf Dorado in Ruhlsdorf
- 3- bis 4-Bettzimmer im „Dachsbau“ und Bungalows
- [www.feriendorf-dorado.com](http://www.feriendorf-dorado.com)

**Teilnehmer:**

- 28 TN von 12 bis 16 Jahren mit und ohne Behinderung

**Konzept und Besonderheiten:**

- Förderung durch Senat / Bezirksamt
- Finanzierung der beMeko auch über die Pflegekasse möglich / Eigenanteil einkommensabhängig
- Gruppenreise für Jugendliche mit und ohne Behinderung
- integrative Pädagogik
- sportliche Aktivitäten
- Naturerlebnis
- idyllische Lage am See



**Termin (HJ):**

■ Sa, 29.09.2012 bis  
Sa, 13.10.2012

**Ort:**

- Gästehaus auf dem Vier-Seiten-Hof in Preddöhl
- Mehrbettzimmer mit rollstuhlgerechtem Bad
- www.preddoehl-international.de

**Teilnehmer:**

- 10 TN ab 13 Jahren in 1:1- bis 1:3-Betreuung
- max. 4 & Plätze

**Konzept und Besonderheiten:**

- Gruppenreise für Jugendliche mit Behinderung
- Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs
- ruhige Lage in ländlicher Umgebung
- der gesamte Hof steht uns zur alleinigen Nutzung offen
- eigener Koch
- Erlebnispädagogik
- Naturerlebnis
- Kontakt zu Tieren
- Feuerstelle
- 160 m<sup>2</sup> heller, ausgebauter Dachboden
- eigener Bus vor Ort
- **Ausflugsmöglichkeiten:**
- Bärenpark Müritz
- Therme in Bad Wilsnack
- Elefantenhof



# Einfach stark!

**Es gibt ihn wieder!!! Den Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs in Preddöhl.**

Dieser Kurs hat schon einmal allen Beteiligten großen Spaß gemacht. Erfahrene Trainer zeigen dir, wie du dich behaupten und wehren kannst. Du lernst bestimmte Kampfkünste kennen und bekommst ein „Schlagkissentraining“. All das wird dich nicht unschlagbar machen, aber selbstbewusster. Du lernst deine eigenen Stärken kennen.



Das ist bei Weitem nicht alles, was wir auf dem hellen, großen Dachboden machen können. Hier haben wir viel Platz zum Essen, Spielen und Basteln. Der Herbst bietet uns zusätzlich die Materialien für unsere „Meisterwerke“. Aus Kastanien, Eicheln und bunten Blättern lässt sich vieles machen.

Der ganze Hof ist von unserer Gruppe besetzt. Wirklich der ganze Hof? Nein! Eine Schar von Vierbeinern verteidigt tapfer ihren Platz. Dazu gehören Hühner, Schafe, Katzen, Hunde und Ponys. Aber ansonsten haben wir den Hof für uns allein.

Wir haben einen Bus, mit dem wir die Umgebung erkunden können.



# Winter auf Teneriffa



© Mario Stiller

**Wenn es bei uns kalt und ungemütlich ist, fliegen wir nach Teneriffa.**

Die Insel Teneriffa ist die größte der Kanarischen Inseln und gehört zu Spanien. Hier ist es auch im Winter angenehm warm.

Unsere Hotelanlage besteht aus vielen schönen Bungalows. In der Gartenanlage befinden sich zwei Pools sowie verschiedene Sonnenterrassen mit Liegen und Sonnenschirmen und einer Pool- und Snackbar. Von unserem Hotel aus ist es zur Fußgängerzone und zum Strand nicht weit.

Wir haben **all inclusive** gebucht. Das bedeutet, dass wir dreimal am Tag im Restaurant mit einem tollen Buffet verwöhnt werden. Und sogar der tägliche Nachmittagskaffee mit Kuchen muss nicht extra bezahlt werden. Unsere Getränke zum Essen und an der Poolbar sind auch im Preis inbegriffen.

Mehrmals die Woche erwartet uns ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm zum Mitmachen. Auf dem Gelände gibt es außerdem einen Sportplatz, Tischtennisplatten, einen Strandvolleyballplatz und sogar einen Whirlpool.

Baden, Sonne tanken, Meer und Strand genießen ... und das im Winter. Wer kriegt da nicht Lust, mitzukommen nach Teneriffa?



**Termin (WKJ):**

■ voraussichtlich  
Sa, 02.02.2013 bis  
So, 10.02.2013

**Ort:**

- Teneriffa, Playa De Las Americas
- Hotel HD Parque Cristobal Tenerife
- www.hdhotels.com
- barrierefreie Anlage

**Teilnehmer:**

- 10 TN ab 16 Jahren in 1:1- bis 1:3-Betreuung
- max. 4 & Plätze

**Konzept und Besonderheiten:**

- Gruppenreise für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung
- Flugreise
- all inclusive
- Strandnähe
- Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten
- sportliche Aktivitäten



# Badeurlaub auf Usedom

**Termin (SE1):**

Mo, 28.05.2012 bis  
Fr, 08.06.2012

**Ort:**

- Badeort Zinnowitz auf der Ostseeinsel Usedom
- rollstuhlgerechtes Haus
- 2- und 3-Bettzimmer mit z. T. rollstuhlgerechtem Bad
- www.st-otto-heim-zinnowitz.de/info

**Teilnehmer:**

- 12 TN ab 18 Jahren in 1:1- bis 1:3-Betreuung
- max. 4 ♿ Plätze

**Konzept und Besonderheiten:**

- Gruppenreise für junge Erwachsene mit Behinderung
- Vollverpflegung
- eigener Bus vor Ort
- Strandurlaub
- zahlreiche Freizeitaktivitäten

**Ausflugsmöglichkeiten:**

- Wasserschloss Mellenthin
- Naturschutzgebiet
- Schmetterlingsfarm und Tropenhäuser
- Ausflug nach Swinemünde (Polen)



Im Hotel Haus Monika haben wir letztes Jahr einen zauberhaften Urlaub verbracht.



Da alle vom Seebad Zinnowitz so begeistert waren, fahren wir auch dieses Jahr wieder auf die wunderschöne Insel Usedom. Die Zimmer sind gemütlich eingerichtet und auch prima geeignet für Rollifahrer.

Wir wohnen mitten in einem idyllischen Waldgebiet auf dem Gelände der Begegnungsstätte St. Otto. Ein kleiner Spaziergang führt uns zum feinen, weißen Sandstrand der Ostsee. Hier werden wir baden, Sonne tanken und es uns so richtig gutgehen lassen. Urlaubsstimmung pur erwartet uns!

Für unsere Sportfreunde gibt es unter anderem einen Fußballplatz, Kicker, Tischtennisplatten und sogar eine Kegelbahn. Wer es lieber ruhiger mag, kann in der kleinen Bibliothek schmökern oder im gemütlichen Kaminzimmer entspannen. Für Begeisterung sorgt sicher auch das kleine schnuckelige Kino, das wir mieten können.

Freut euch auf einen grandiosen Sommerurlaub an der Ostsee.

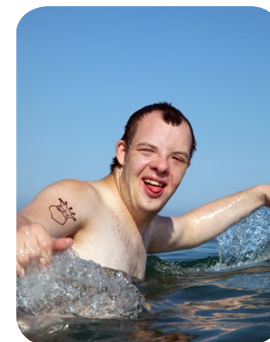


# Faszinierende Türkei

Cap Anamur liegt am südlichsten Zipfel der Türkei, an einer der schönsten Küsten des Mittelmeers.

Hier liegt unser kleines, barrierefreies Hotel. In der familiären Atmosphäre haben wir uns letztes Jahr besonders wohl gefühlt.

Am Strand können wir so richtig abschalten und die Sonne genießen. Zum Abkühlen baden wir im Meer oder im Pool. Am Abend lassen wir uns vom Sonnenuntergang über dem Meer verzaubern. Mit etwas Glück sehen wir am Strand sogar kleine Wasserschildkröten.



Unsere Mahlzeiten nehmen wir im gemütlichen Restaurant unseres Hotels ein. Der Koch verwöhnt uns mit Gerichten aus der türkischen Küche und anderen Leckereien.

Da es in dieser Gegend nur wenige Urlauber gibt, können wir die Türkei hautnah erleben. Bei einem Bummel über den türkischen Basar fühlen wir uns wie in Tausendundeiner Nacht.



**Termin (SE2):**

Fr, 01.06.2012 bis  
Fr, 15.06.2012

**Ort:**

- Cap Anamur am südlichsten Zipfel der Türkei
- kleines, barrierefreies Hotel mit familiärer Atmosphäre
- 2- und 3-Bettzimmer
- www.hotel-rolli.de

**Teilnehmer:**

- 10 TN ab 18 Jahren in 1:1- bis 1:3-Betreuung
- max. 5 ♿ Plätze

**Konzept und Besonderheiten:**

- Gruppenreise für junge Erwachsene mit Behinderung
- Flugreise
- Halbpension plus Lunchpaket
- Bade- und Strandurlaub
- Pool mit Lifter
- Strand mit Rampe ins Wasser

**Ausflugsmöglichkeiten:**

- Hafen Cap Anamur
- Grillfest am Fluss
- Ruinen des antiken Anemourion
- türkischer Basar



## OderlandCamp - ein Ferienlager für Alle inklusive!



Das OderlandCamp ist der erste Feriencamp-Anbieter Deutschlands mit dem Thema Inklusion als Leitbild! Hier gibt es keine Unterscheidung in behinderte und nichtbehinderte Gäste mehr. Neben einer weitgehenden baulichen Barrierefreiheit werden auch alle Freizeitangebote auf Menschen mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen umgestellt.

Eine Stunde von Berlin entfernt bietet das OderlandCamp für bis zu 200 Gäste auf dem 24.000 m<sup>2</sup> großen Freigelände mit langen (rollgerechten) Wegen viel Platz für Sport- und Freizeitaktivitäten. Im Haus gibt es ein vielfältiges wetterunabhängiges Angebot im Koch- und Backstudio, im Bastelkeller, in der Töpferwerkstatt (mit eigenem Brennofen). Ab 2009 steht dazu noch ein 220 m<sup>2</sup>-Mehrzwecksaal für z. B. Feiern aller Art, Kinoabende oder Disko zur Verfügung. Für **alle** Gäste gibt es in der umliegenden Natur eine breite Palette an Angeboten: z. B. Kremser-touren, Erlebniswanderungen, eigener Badestrand, Floßbau und Kanufahrten auf den Seen der Umge-bung.



Weitere Infos auf [www.oderlandcamp.de](http://www.oderlandcamp.de)  
 August-Bebel-Straße 37, 15306 Falkenhagen/Mark  
 Tel.: 033603/55601  
 Fax: 033603/55602  
 info@oderlandcamp.de



## HAUSRHEINBERG HOTEL AM SEE

### APPARTEMENTS AM SEE

- acht Personen
- 210 m<sup>2</sup>-Maisonette mit sechs Schlafzimmern
- großes Wohnzimmer mit Küche
- Parkplatz und Sonnenterrasse direkt an den Appartements

HausRheinsberg Hotel am See  
 Donnersmarckweg 1 | D - 16831 Rheinsberg  
 Tel. +49 (0)3 39 31 344 0 | Fax +49 (0)3 39 31 344 555  
[www.hausrheinsberg.de](http://www.hausrheinsberg.de) | [post@hausrheinsberg.de](mailto:post@hausrheinsberg.de)

**BARRIEREFREIE ERHOLUNG**

ab **365,-€**  
 FÜR 2 NÄCHTE  
 Reisezeit 2.1.-28.4.2012  
 und 6.10.-20.12.2012

Sterntal aktuell 07/2011

EIN UNTERNEHMEN DER FÜRST DONNERSMARCK-STIFTUNG

## Kos im Mittelmeer

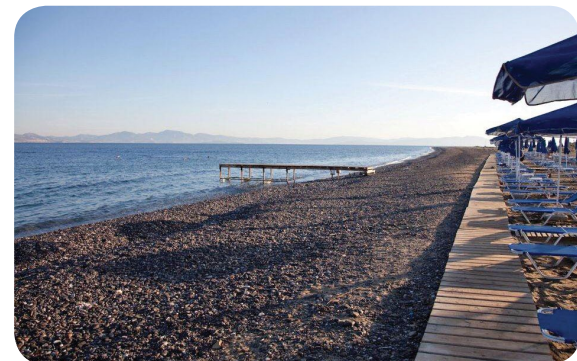
Unser Verwöhnurlaub führt uns nach Kos, auf eine griechische Insel.



Das Hotel Kipriotis Village liegt nah am Strand. Die Hotelanlage selbst bietet uns aber auch eine Menge. Es gibt mehrere Swimmingpools, einen Minigolfplatz, Tischtennisplatten und vieles mehr. Das Hotel wirbt sogar mit drei Futbito-Plätzen. Damit sind Fußballplätze gemeint!

Das bunte Unterhaltungsprogramm für tagsüber und abends lädt zum Mitmachen ein. Einmal die Woche gibt es einen „Greek Show Abend“. Das ist ein typisch griechischer Abend mit Showeinlagen.

Die Stadt Kos ist nur 3 km entfernt. Sie ist der größte Ort auf Kos. Hier gibt es viel zu sehen. Die Altstadt mit ihren engen Gassen, die antiken Sehenswürdigkeiten und die netten Tavernen. So werden in Griechenland die Lokale genannt. Auch den Hafen solltest du dir anschauen!



### Termin (SE3):

- Mi, 12.09.2012 bis
- Mi, 26.09.2012

### Ort:

- Griechenland, Insel Kos
- Hotel Kipriotis Village
- [www.kipriotis.gr](http://www.kipriotis.gr)
- barrierefreie Anlage

### Teilnehmer:

- 10 TN ab 18 Jahren
- in 1:1- bis 1:3-Betreuung
- max. 4 Plätze

### Konzept und Besonderheiten:

- Gruppenreise für junge Erwachsene mit Behinderung
- Flugreise
- all inclusive
- direkt am Strand
- sportliche Aktivitäten

### Ausflugsmöglichkeiten:

- Stadt Kos



# Projekt Falkensee



Ein Gespräch mit Georg Jacoby über die Entwicklung des neuen Ferien- und Freizeitobjektes von Sterntal.

## Warum wollen Sie eine so herausfordernde Aufgabe übernehmen, wie die Errichtung eines Ferien- und Freizeitentrums für Menschen mit Behinderungen?

Die Idee zur Erschaffung eines eigenen Ferien- und Freizeitobjektes gibt es schon solange, wie es auch den Sterntal e. V. gibt. Schon in den ersten Jahren unserer Arbeit ist uns klargeworden, dass die meisten Objektanbieter den besonderen Bedürfnissen unseres Klientels nicht gerecht werden konnten. Entweder waren die Räume zu klein, die Ausstattung war nicht angemessen, es gab keine geeigneten Spielsachen oder die Küche war nicht auf unseren Bedarf eingestellt. Bei den meisten Plätzen gab es einfach viel zu viele Barrieren.

Unseren Verein gibt es seit fast 20 Jahren und wir haben uns trotz aller Schwierigkeiten immer zu helfen gewusst. Wir haben zwischenzeitlich sehr viele Erfahrungen gesamt-

melt, sodass jetzt die Zeit für ein eigenes Objekt reif ist.

## Wie stellen Sie sich denn Ihr Ferien- und Freizeitobjekt vor?

Unser geplantes Objekt soll all das anbieten, was wir uns über die Jahre immer gewünscht haben. Es soll ein Objekt sein, zu dem Menschen mit Behinderungen reisen können. Gleichzeitig soll es Elemente einer Bildungs- und Begegnungsstätte sowie eines integrativen Landschulheims beinhalten. Insgesamt soll ein kleines, gemütliches Feriendörfchen entstehen. Es sollen drei gleiche Häuser im Bungalowstil mit je vier Räumen errichtet werden. Jeder Bungalow hat 154 m<sup>2</sup> Innenfläche. Alle vier Räume sind groß genug, dass je zwei Personen darin komfortabel untergebracht sein können. Zwei Räume in jedem Haus sollen außerdem nach der DIN 18040 komplett barrierefrei und



somit rollstuhlgeeignet sein. Jeder Bungalow hat eine große Wohnküche mit Kamin und Ausgang zum gemeinsamen Innenhof. Dort soll auch noch ein Pavillon gebaut werden. Es gibt einen großen Garten, in welchem barrierefreie Spiel- und Wahrnehmungsmöglichkeiten vorhanden sein sollen. Das gesamte Grundstück hat ca. 3.600 m<sup>2</sup>.

## Wie und wann wollen Sie Ihre Ideen umsetzen?

Wir haben ja bereits einen geeigneten Platz in Falkensee gefunden, einer behindertenfreundlichen Kleinstadt nahe Spandau. Das ist schon einmal ein großer Schritt. Es gibt von dort eine sehr gute Verkehrsanbindung nach Berlin und trotzdem liegt unser Platz total im Grünen, wie in einem kleinen Wald eingebettet. Die Stadtverordneten, der Bürgermeister, die politischen Parteien und die Behindertenbeauftragten finden unsere Projektidee gut. Wir wollen an weitere große Verbände, öffentliche Einrichtungen und Stiftungen herantreten, unser Anliegen dort vortragen und um Unterstützung bitten. Wir sind optimistisch, dass das Projekt positiv

ankommt! Wenn alles klappt, fangen wir im Jahr 2012 an zu bauen!

## Wie soll denn Ihr Projekt betrieben werden?

Das Projekt soll gemeinsam von Menschen mit und ohne Behinderung betrieben werden. Im Fachjargon nennt sich das auch eine „Integrationsfirma“, dafür gibt es entsprechende Gesetzesparagrafen. Somit können geförderte Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen geschaffen werden.

## An wen richtet sich Ihr Angebot?

Unser Projekt soll offen stehen für Menschen mit und ohne Behinderungen, aus Berlin und ganz Deutschland oder warum nicht aus der ganzen Welt! Es sollen hinsichtlich der Nationen keine Barrieren vorhanden sein. Dies kann geschehen durch Ferienfreizeiten, Begegnungs- und Bildungsangebote, Ausflüge für Schulklassen und Werkstätten. Wir wollen viele Kooperationen eingehen. Wir glauben, dass wir für viele beeinträchtigte Menschen einen attraktiven Platz in einer attraktiven Umgebung schaffen werden.

# Schwanenwerder

## Erlebnis-Wochenenden für Familien mit Kindern mit Behinderung aus Tempelhof-Schöneberg

10 Jahre gehören Sterntal und die Schwanenwerder-Wochenenden nun schon zusammen! Und auch 2012 werden diese Familientreffen stattfinden, die oft ganz besondere, intensive Erlebnisse sind. Das Angebot wird über einen extra Spendentopf des Jugendamtes Tempelhof-Schöneberg und das Sponsoring durch Sterntal ermöglicht. Es ist somit für alle Teilnehmer kostenfrei.



Auf der Havelinsel Schwanenwerder kommen junge und ältere Kinder mit Behinderung, ihre Eltern, Geschwister und Großeltern zusammen. Jedes Wochenende hat ein eigenes Thema. So gab es bereits einen Mittelaltermarkt, Dschungelexpeditionen und den Zirkus Sterntal auf Schwanenwerder. Das Besondere ist, dass der Funke auf die Teilnehmer oft sehr schnell überspringt und sie selbst begeistert die gemeinsame Zeit aktiv mitgestalten. Sie meistern kleine Aufgaben, kommen Geheimnissen auf die Spur, studieren Kunst-

stücke ein oder suchen einen verborgenen Schatz. Dabei lernen sich die Familien kennen und können sich austauschen. Jedes Jahr mit dabei sind die DLRG-Rettungsschwimmer, mit deren Booten man in See stechen kann. Am Abend ist das große Lagerfeuer der Ort, an dem sich alle treffen.

Die herrliche Lage der grünen Insel und der weite Blick vom Hügel übers Wasser tragen sehr zur Entspannung und Erholung bei. Gleichzeitig kommen alle Abenteuerlustigen auf ihre Kosten. Was 2012 auf Schwanenwerder passieren wird, ist noch ein wohl gehütetes Geheimnis!



**Nachfragen und anmelden kann man sich bei Gerard van den Tillart - Telefon: 030 85102051 E-Mail: [info@sterntal.de](mailto:info@sterntal.de)**



Das Schwanenwerder-Team: Gerard, Katrin und Steffen

### Zur Auswahl:

**Termin 1 (Sw1):** Sa, 18.08.2012, 14 Uhr bis So, 19.08.2012, 16 Uhr

**Termin 2 (Sw2):** Sa, 08.09.2012, 14 Uhr bis So, 09.09.2012, 16 Uhr



**Reisen für Menschen mit Behinderung, in guter Qualität und zu erschwinglichen Preisen. Das ist das Hotel MIT-MENSCH. Ein familiäres Hotel im citynahen Berliner Stadtteil Karlshorst, betrieben überwiegend durch Menschen mit Handicaps.**

Neben unseren barrierefreien, teils rollstuhlgerechten Zimmern, bieten wir Ihnen außerdem die Möglichkeit, in großen, hellen Tagungsräumen Ihre Feierlichkeiten und Veranstaltungen durchzuführen. Unser stilvolles, hauseigenes Restaurant verwöhnt Ihren Gaumen zudem mit raffinierten Speisen und Getränken.

#### Wir bieten:

- ✦ barrierefreie Hotelanlage
- ✦ 33 Zimmer, viele davon barrierefrei und rollstuhlgerecht
- ✦ alle Zimmer mit Dusche, WC, Telefon und TV
- ✦ Pflegebetten (auf Anfrage)
- ✦ Hilfsmittelverleih (auf Anfrage)
- ✦ Pflegedienstvermittlung (auf Anfrage)
- ✦ Seminarräume
- ✦ Restaurant

#### Kontakt:

Hotel MIT-MENSCH  
Ehrlichstraße 47  
10318 Berlin  
Tel.: 030 / 50 96 93 - 0  
Fax: 030 / 50 96 93 - 55  
[info@mit-mensch.com](mailto:info@mit-mensch.com)  
[mit-mensch.com](http://mit-mensch.com)







Wir sind da, wo Sie uns brauchen

**Strolchen-Nest:  
Medizinische Wohngruppe für schwerstmehrfachbehinderte Kinder**

- Behandlungspflege bis zu 24 Stunden pro Tag nach SGB V
- Verhinderungspflege SGB XI
- Ergänzende Leistung/ zusätzliche Betreuungsleistungen SGB XI
- Eingliederungshilfe
- Überleitungspflege
- Tages- und Nachtbetreuung
- Akute Entlastung in Notsituationen
- Beratung und Anleitung der Eltern in pflegerischen Belangen



**Kleine Strolche Kinder-Intensivpflegedienst GmbH**

- Intensive Pflege von beatmeten, tracheotomierten sowie schwer- und mehrfach behinderten Kindern und Jugendlichen zu Hause
- Betreuung ausschließlich durch examiniertes Fachpersonal
- Mehrstunden- Behandlungspflege bis zu 24 pro Tag nach SGB V
- Kombinationsleistungen Grundpflege nach SGB XI
- Verhinderungspflege SGB XI
- Ergänzende Leistung/ zusätzliche Betreuungsleistungen SGB XI
- Kita- und Schulbegleitung
- Begleitung bei Arztbesuchen
- Beratung und Anleitung der Eltern in pflegerischen Belangen

**Kleine Strolche**

Kinder- Intensivpflegedienst GmbH  
Geschäftsstelle Berlin  
Brandenburgische Str. 86/87  
10713 Berlin  
Fon (030) 810 95 96 9-0  
Fax (030) 810 95 96 9-29  
Internet: [www.intensivkinderzuhause.de](http://www.intensivkinderzuhause.de)



**Georg Jacoby**

Geschäftsführer Sterntal gGmbH, Finanzen,  
Projektentwicklung, Leitungsteam  
[georg.jacoby@sterntal.de](mailto:georg.jacoby@sterntal.de)



**Ines Jacoby**

Geschäftsführerin Sterntal e. V.,  
Projektleiterin Betreutes Wohnen, Leitungsteam  
Tel 030 7826735  
[ines.jacoby@sterntal.de](mailto:ines.jacoby@sterntal.de)



**Gerard van den Tillart**

Koordinator der Einzelfallhilfe und BEW,  
Individuelle Betreuung, Leitungsteam  
Tel 030 85102051  
[info@sterntal.de](mailto:info@sterntal.de)



**Petra Friedl**

Koordinatorin der Reisen  
Tel 030 85102053  
[petra.friedl@sterntal.de](mailto:petra.friedl@sterntal.de)



**Edoardo van den Tillart**

Rechnungsstelle, Grafikdesigner,  
Webmaster, Systemadministrator Tel  
030 51654438  
[edoardo.vandentillart@sterntal.de](mailto:edoardo.vandentillart@sterntal.de)



**Barbara Kunze**

Büromanagement, Controlling,  
Buchhaltung  
Tel 030 85102052  
[barbara.kunze@sterntal.de](mailto:barbara.kunze@sterntal.de)



**WIR ...** sind ein freier Träger der Jugendhilfe mit dem Schwerpunkt der Begleitung, Betreuung und Förderung von Menschen mit Behinderung in Berlin und

## SUCHEN DICH ...

**Sonderpädagogen, Heilerziehungspfleger, Erzieher, Absolventen und Studenten verwandter Fachrichtungen, Frauen und Männer mit Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung**

## FÜR ...

### ■ Betreuung bei Freizeitaktivitäten (niedrigschwellige Angebote), berlinweit

Wir suchen Menschen mit Verantwortungsbewusstsein, Geduld, Offenheit und Humor. Die Tätigkeit beinhaltet u. a. die Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichsten Behinderungen bei der Freizeitgestaltung in ihrem Wohnumfeld. Der individuelle Bedarf unserer Klienten (i. d. R. wöchentliche Termine à ca. 3 Stunden) sollte möglichst kontinuierlich für mindestens 1 Jahr erfüllt werden. Die Vergütung erfolgt im Rahmen der Übungsleiterpauschale.

### ■ Reisebetreuung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung

Wir legen Wert auf Motivation, Engagement, Empathie, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Organisationstalent. Das Ziel ist es stets, den Reiset Teilnehmern eine erlebnisreiche und erholsame Zeit (meist 1 bis 3 Wochen) im Um-, In- und Ausland zu ermöglichen. Zur Bezugsbetreuung und Pflege vor Ort kommen Vor- und Nachbereitungen (Hausbesuche, Teamtreffen, Fortbildungen). Die Vergütung erfolgt im Rahmen der Übungsleiterpauschale.

### ■ Einzelfallhilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung, in Berlin

Für diese Tätigkeit ist neben pädagogischen Fähigkeiten und den oben genannten Voraussetzungen auch praktische Erfahrung erforderlich. Außerdem braucht es Kompetenzen in der Elternarbeit, beim Umgang mit Ämtern, für die Förderplanung und Dokumentation sowie die Bereitschaft, sich in Teamsitzungen, Supervision und Fortbildungen zu engagieren. Die Arbeit im Umfang von ca. 5 bis 12 Wochenstunden, die i. d. R. im Anstellungsverhältnis ausgeführt wird, erfordert Kontinuität.

# STERNTAL!



**Infos und Bewerbungsbogen:** [www.sterntal.de](http://www.sterntal.de)  
Sterntal gGmbH / e. V., Binger Straße 87, 14197 Berlin

#### Reisen und Freizeitbetreuung:

Petra Friedl und Kathrin Hausberg (Tel 030 85102053)

#### Individuelle Betreuung und Einzelfallhilfe in Berlin:

Gerard van den Tillart (Tel 030 85102051) Ines Jacoby (Tel 030 7826735)

## Kontakt

(siehe auch Seite 49)

#### Einzelfallhilfe, Betreuung, BEW, Wohnen

Gerard van den Tillart und Ines Jacoby

Mo - Fr: 10 - 13 Uhr

Tel 030 7826735 / 85102051 - Tel 030 51654437 (Wohnen)

Fax 030 82706939

[info@sterntal.de](mailto:info@sterntal.de) - [wohnen@sterntal.de](mailto:wohnen@sterntal.de) - [www.sterntal.de](http://www.sterntal.de)

#### Reisen, Freizeitgruppen

Petra Friedl und Kathrin Hausberg

Mo bis Do: 9 - 16 Uhr

Tel 030 85102053 - Fax 030 51654430

[reisen@sterntal.de](mailto:reisen@sterntal.de) - [www.sterntal.de](http://www.sterntal.de)

#### Anzeigenannahme:

Tel 030 82706938

#### Post und Büro:

Binger Straße 87, 14197 Berlin

#### Vereinsräume:

Lefèvrestraße 20, 12161 Berlin

#### Binger Straße (Büro):

Heidelberger Platz

U 3

S 41, 42, 46

249 Forckenbeckstraße / Sportanlagen

#### Lefèvrestraße (Veranstaltungen):

Walther-Schreiber-Platz

U 9

M48, M76, M85, X76, 181, 186

S 1 Feuerbachstraße

## Spenden

Unser Anliegen für die Zukunft bleibt es, eine ganze Reihe besonderer Gruppenreisen anzubieten. Wir wollen Menschen mit Behinderung Urlaub voll Spannung, Erholung und neuen intensiven Erfahrungen ermöglichen. Für dieses Vorhaben brauchen wir weiterhin Ihre Unterstützung! **Mit einer Spende können Sie helfen.**

**Sterntal e. V.:** Spendenkonto 5396016003

Berliner Volksbank BLZ 10090000

Zuwendungsbestätigungen können ausgestellt werden!

## Impressum

#### Herausgeber:

Sterntal gGmbH,  
Mitglied im Paritätischen  
Wohlfahrtsverband (DPW)

#### Geschäftsführer:

Georg Jacoby

Gemeinnützigen Zwecken  
dienend anerkannt;  
Förderung der öffentlichen  
Gesundheitspflege,  
Förderung der Bildung -  
FA für Körperschaften I,  
13347 Berlin (27/602/51828);  
HRB 101814

#### Mitwirkende:

Andrea Binke, Petra Friedl, Caroline Födisch, Georg Jacoby, Ines Jacoby, Kathrin Hausberg, Frank Hillemann, Eva Kauke, Steffen Magnus, Edoardo van den Tillart, Gerard van den Tillart

#### Layoutkonzept:

Edoardo van den Tillart & Wim Clynhens

#### Layout:

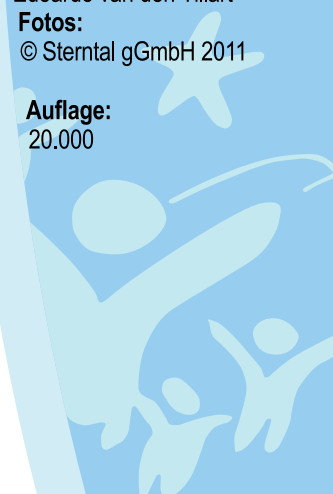
Edoardo van den Tillart

#### Fotos:

© Sterntal gGmbH 2011

#### Auflage:

20.000





# Sterntal

*Zusammen was erleben*



- Einzelfallhilfe
- Betreutes Einzelwohnen
- Betreutes Wohnen
- Freizeitpädagogische Reisen
- Geförderte und Integrationsreisen
- Auslandsreisen
- Ferien auf dem Reiterhof
- Familien-Erlebnis-Wochenenden
- Beratung und Entlastung von Angehörigen
- Individuelle Betreuung und Begleitung
- Freizeitgruppen

